HITLER'S UFOs

AGAINST THE NEW WORLD ORDER



MIGUEL SERRANO

BERSERKER



Miguel Serrano

HITLERS UFO
GEGEN DIE
NEUE WELTORDNUNG

5. September

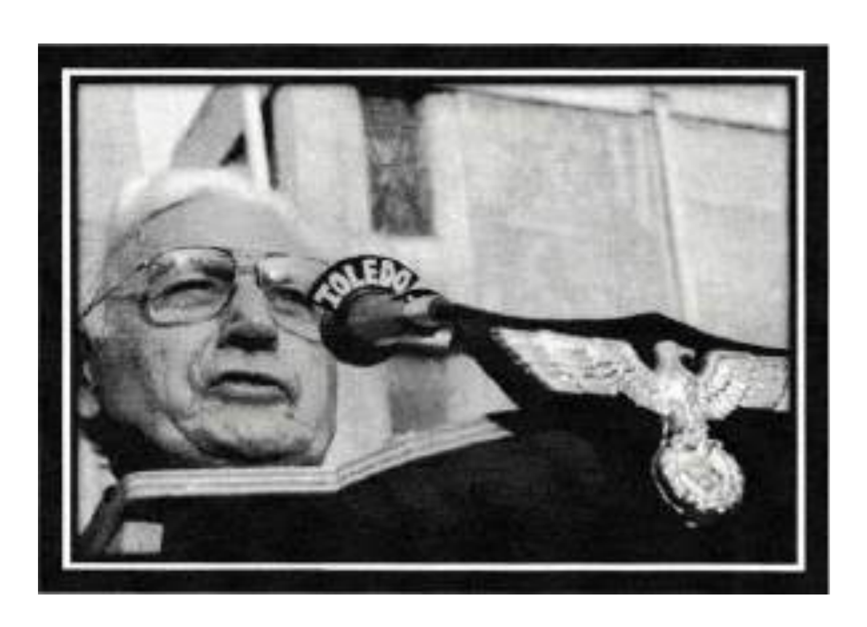
im Jahr 104

der Hitler-Ära

HINGABE

Dem nationalsozialistischen Märtyrer gewidmet.

INHALT



Fotos von der Rede beim 50.thJahrestag des 87. Chilenischen

Nationalsozialistische Märtyrer.



DIE EINFÜHRUNG

5. September 1938. Fünfundfünfzig Jahre sind nun vergangen, seit die chilenischen Nazi-Helden ermordet wurden, nachdem sie einer Täuschung erlegen waren. Es waren drei Fünfen, als wir vor fünf Jahren (fünfzig Jahre, 5. September, 17 Uhr) und heute wieder auf diesem Friedhof zusammenkamen. Dies erreicht die hyperboreische Magie; Magie, die unsere Handlungen und unsere Schritte leitet. Die Zahl Fünf. Es ist also der richtige Moment, mich zurückzuziehen und meine äußerlichen Ehrungen für die Helden hier und dort und auch für den größten Helden des Hitlerismus, Rudolf Hess, zu beenden.

Viele Jahre sind vergangen, und wir haben die Jugend erlebt, die Verwandlung von Kindern in Jugendliche und dann das Erwachsenwerden der Jugendlichen. Nur die alten Männer haben uns verjüngt. Die Zahlen zeigen uns also den Weg einer Entscheidung: diese äußeren Zeichen, diese öffentlichen Rituale zu beenden. Lassen Sie uns sie nun in die Tiefen unserer Herzen tragen. Die „äußeren Menschen" werden den Kampf im Äußeren fortsetzen. Wir gehen in die Parallelwelt, die innere Welt („von der Haut in die Seele fallend", wie der Dichter sagte). Dort werden wir den ewigen Kampf fortsetzen, obwohl er dort bereits gewonnen ist.

Dennoch, Genossen, möchte ich, dass Sie wissen, dass ich Sie nie verlassen werde und dass ich bis zu meinen letzten Tagen hier auf Erden weiter gegen den Ewigen Feind kämpfen werde.



„Egal, Kameraden ... denn das Blut der Helden kommt den Göttern näher als die Gebete der Heiligen ...“



Lied für Rudolf Hess

Lied gesungen von einer Priesterin des esoterischen Hitlerismus.

Geschrieben von: Jorge Mota.

Dieses Lied wurde komponiert, bevor Rudolf Hess ermordet wurde in das Gefängnis in Berlin. Er singt immer noch.

Dort, in einem Gefängnis,

Er ist der Gesandte des Friedens,

Zur Verteidigung einer viel besseren Welt

mehr als die Hälfte seines Lebens eingesperrt.

Dort, im Gefängnis, wird

ihn niemand brechen,

seinem Ideal vollkommen treu

mehr als die Hälfte seines Lebens eingesperrt.

Er wollte Frieden in Europa,

Er wollte Frieden in der Welt,

Niemand sitzt öfter im Gefängnis als er.

Niemand kann mit ihm sprechen,

Sie dürfen ihm nicht schreiben,

Und sein Schweigen ist

ein lauter Schrei, um die Menschheit aufzuwecken.

Er ist das großartige Beispiel,

Denn wir alle bewundern Hess.

Befreiung für Rudolf Heß!

Keiner von uns möchte Sie enttäuschen.

Und wir werden immer bis zum Tod kämpfen!

Die Geschichte wird den Fall Rudolf Heß neu beurteilen.

Befreiung für Rudolf Heß!

Spanische Originalversion ~

A RUDOLF HESS

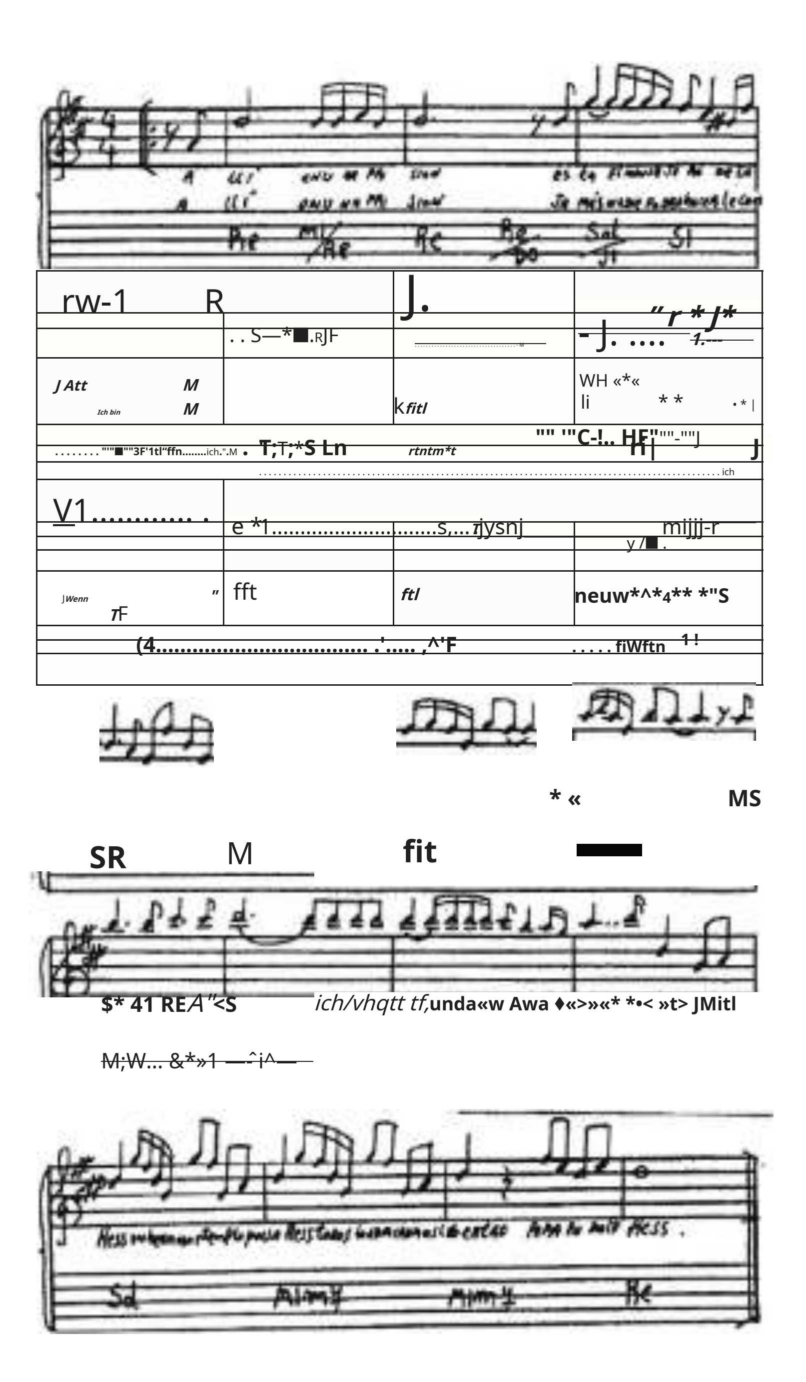
(Canei/m cantada par una sacerdotisa del Hitlerismo Esotirico.
Autor: Jorge Mota.
Dieser Song erschien vor der Geburt von Rudolf Hess
Asesinado im Gefängnis von Berlin. (Se sigue eantando.)

Alli, in einer Pension, esta el
mensajero de la paz,
Für den Verteidiger ist die Welt weitaus besser
als das Medienleben, das es wert ist.

Alli, in einem Gefängnis,
Jamas nadie podra hacerle cambiar,
por ser a su ideal totalmente field mds
de media vida encerrado estd.

Das wollte ich in
Europa, das wollte ich in
der Welt, das war es.
Nadie kann reden,
kann ich nicht schreiben,
und sein Schweigen ist
Ein furchtbarer Grito, der der Humanität zum Opfer fällt. Es
ist ein hermoso Beispiel,
Pues a Hess todos lo bewundern.
jLibertad para Rudolf Hess!

Y queremos no defraudarte. jY
luchar siempre hasta morir!
La Historia juzgara de new el caso Rudolf Hess.
jLibertad para Rudolf Hess!



Die Rede

Chilenen, Genossen!

Wieder einmal haben wir mitten unter uns den großen Zirkus demokratischer Wahlen, den Zirkus der „jüdischen Tukane“, die mit all ihrem Drum und Dran, ihrer Elektronik und Psychotronik ihren glorreichen Auftritt haben. Sie haben das immer schon bei der Volksabstimmung getan, aber jetzt ist es viel auffälliger, sie werden beinahe wie im Rausch durchgeführt. Jede Stimme für einen sichtbaren Kandidaten ist immer eine Stimme für den Juden hinter ihm. Und jetzt ist nicht mehr nur das zu bedenken, da sie mit echter Frechheit an die Oberfläche kommen. Sie sind wie Fische im Wasser, lenken, spalten, sie lachen und haben Spaß dabei. Sie sind diejenigen, die „das Image“ des Kandidaten kreieren und die Regeln vorgeben. Sie sind sich alle einig und lachen über die Leichtgläubigkeit und den Kretinismus der Goym (Nichtjuden). Millionen und Abermillionen von Dollar sind im Umlauf und sie wissen bereits, wer gewinnen wird. Es spielt keine Rolle, wer es ist, denn alle haben ihnen gute Garantien gegeben und der Weg ist schon vor langer Zeit frei geworden. mit Komplotten, Telefonspionage und sogar dem Mord an einem Senator. Jetzt sind wir mittendrin im Affentanz, während der jüdische Meister, verrückt vor Freude und Lachen, die Peitsche schwingt, maßgeschneiderte Umfragen vorbereitet und die Sache spannend macht, indem er den afrikanischen Lambada-Rhythmus auf das Pendel der Leichtgläubigkeit legt. Die Millionen regnen die unterschlagenen Unternehmer, die „Tiger“, die „Drachen“ dieses Country-Zirkus und natürlich die Juden, die sich totlachen, da sie die wahren Regisseure des tragikomischen und zugleich höllischen Schauspiels sind.

Wer wird der Gewinner dieses absurden demokratischen Spiels sein?

Derjenige, der am bereitwilligsten den Befehlen und Interessen des Meisters der Geheimregierung der Neuen Weltordnung nachkommt. Natürlich sind sie alle dazu bereit, aber einer muss mehr Bereitschaft, Bedingungen und Geschmeidigkeit haben, um zu gehorchen und zu gehorchen; das ist letztlich der Gewinner der großen Farce. Und wenn sich später herausstellt, dass er nicht gehorcht oder Widerstand leistet, weil er im tiefsten Inneren seiner Seele nicht vollständig dem System angehörte und immer noch das Herz eines Chilenen hatte, dann beseitigen sie ihn, wie im Fall Kennedy oder Papst Johannes Paul I. Sie verfügen über extreme Mittel, die der Jude für unfehlbar hält.

Dennoch annullieren wir die Abstimmung mit unserem Zeichen!

Und welche Interessen wird die unsichtbare Regierung der Neuen Weltordnung hier in Chile durchsetzen? Erstens, das paradiesische System der sozialen Marktwirtschaft, des „freien Wettbewerbs", des „freien Diebstahls" des Wuchers, der Wucherinteressen, der Herrschaft des untergeordneten Bankwesens und der Ausbeutung der Landwirtschaft und der Arbeiter, der Zerstörung des heimischen Waldes und der Erschöpfung der natürlichen Ressourcen, der Verschmutzung von Städten und Flüssen, der Liquidierung unserer Exportkapazitäten, der Privatisierung der Kupferindustrie, der Verfolgung der fähigen und einfallsreichen Industriellen; sie auf das zu reduzieren, was sie für die Nationen der „Dritten Welt" vorbereitet haben, einfache Produzenten der „Versorgung und Versorgung" mit Rohstoffen und billigen Arbeitskräften. Insbesondere ist der Diener, der gewählt wird, derjenige, der am ehesten bereit ist, unsere Armee zu zerstören, sie in eine einfache interne Polizei zu verwandeln, um den Interessen der Armee der Weltregierung, des geheimen Imperiums, der grausamen Diktatur der Neuen Ordnung zu dienen und unter deren Kommando zu stehen.

Wie wir bereits mehrfach wiederholt haben, hat die Weltregierung die Welt mehr oder weniger in drei Zonen aufgeteilt: oben die Nationen, die noch einen Namen haben: Deutschland, England, Japan; die Vereinigten Staaten von Amerika, Produzenten von Wissenschaft und Technologie;

in der Mitte die Konsumenten dieser Technologie und die Hersteller, und unten, an der Basis, die Sklaven, die Rohstoffe produzieren, die unterentwickelten Regionen, die im Elend und mit einer geringeren Bevölkerungszahl verbleiben werden, je nachdem, was ihnen durch Epidemien, synthetische Viren (AIDS) und verursachte Katastrophen sowie durch einige notwendige lokale Kriege und Terrorismus wie im ehemaligen Jugoslawien, in der ehemaligen Sowjetunion und bald im südlichen Kegel Amerikas mit künstlich geschaffenen Spannungen zwischen Chile, Bolivien, Argentinien usw. in den Sinn kommt.

Der beste Weg, Spannungen und Kriege zu provozieren, besteht darin, unfaire Lösungen für Nationen zu akzeptieren und Provokationen, Besetzungen und Missbräuche der Regierungen, die sich schließlich als wirksame und ausreichende Ursachen für Konflikte und Kriege erweisen, widerstandslos hinzunehmen. In dieser Angelegenheit, alles zu akzeptieren und Teile des Heimatlandes zu befreien, sind die Freimaurer wahre Experten, ob Präsidenten oder Außenminister, die den Befehlen ihrer internationalen Mentoren gehorchen und die Formel des französischen Grand Orient anwenden, dass „alle Nationen und Heimatländer verschwinden und Grenzen ein für alle Mal ausgelöscht werden müssen“. Die Formel wird von Edmund de Rothschild wiederholt: „Die Idee eines Heimatlandes muss sogar aus den Köpfen kleiner Kinder ausgelöscht werden“. Eine typische Formel, die Juden anderen Menschen aufzwingen, wohl wissend, dass sie mit Sicherheit früher oder später zu Krieg und schrecklicher Zerstörung (wie im ehemaligen Jugoslawien) führen wird. Nun, im Gegensatz zu dem, was die Fantasten denken, wurden Heimatländer und Grenzen nicht allein geschaffen. Sie sind durch den Willen der göttlichen Vorsehung hier und dort, genau wie Flüsse, die, wenn sie von ihrem ursprünglichen Bett abweichen, sich eines Tages wieder erholen und dabei alles zerstören.

Genossen, die Weltregierung, die Neue Weltordnung, ist eine Pyramide. Eine neue pharaonische Sklaverei, bei der sie das Elend, das riesige Drama an der Basis für uns reservieren. Dies ist ein Plan, der seit Jahrtausenden erfüllt wird und sich seiner endgültigen Verwirklichung nähert. Die „Bayerischen Illuminaten“, die „Illuminaten“, die

Freimaurer waren ein Schlüsselfaktor bei der endgültigen Verwirklichung, während sie im Dienste ihrer Herren der Großen Synagoge standen. Aus diesem Grund erscheint auf dem US-Dollar die Pyramide mit einem großen offenen Auge an der Spitze. Es ist das Große Auge, das alles kontrollieren wird; das Auge der Berechnung, der Kybernetik, des Plastikgeldes, der Kreditkarten, des elektronischen Geldes und des „Malzeichens im Fleisch", „ohne das Sie nicht kaufen oder verkaufen können". Das Auge des Großen Apokalyptischen Tieres. Das hypnotische Auge der Psychotronik und die Hochburg des prominenten Agenten zur Durchsetzung der Neuen Ordnung von vor über einem Jahrhundert in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie das Siegel auf dem Freimaurerdollar beweist. Der Hauptsitz des Vizekönigs des totalitären Imperiums der Neuen Ordnung wurde hier in einer Arterie unserer Hauptstadt eingerichtet: Es ist der Unterschlupf der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, und der schreckliche Arm dieses Imperiums, das FBI, befindet sich ebenfalls dort, um die Befehle des Imperiums Satans, Jehovas, durchzusetzen. Sie sind allgegenwärtig und allgegenwärtig, bald werden sie überall sein, spionieren, kontrollieren, entführen. Es ist möglich, dass sie in diesem Moment auch hier sind, aber wir haben keine Angst vor ihnen, wir trotzen ihnen, wir verachten sie und ihre Beschwichtiger, die sie in Chile, unserem Vaterland, installiert haben!

Genossen: Chile, dieses magische Land der Anden im äußersten Süden der Erde, ist eines der wenigen auf der Welt, das mehr oder weniger intakt und mehr oder weniger frei bleiben konnte. Die Machenschaften und die Verschwörung des Großmeisters des Verbrechers und des allmächtigen Eigentümers haben uns noch nicht besiegt. Etwas schützt uns, jemand wacht über uns und hilft uns. Wir sind jedoch am Limit, an der absoluten Grenze der Widerstandsfähigkeit gegen Hinterhalte. Wir haben immer noch unsere Streitkräfte, es gibt immer noch Männer, die geradeaus kämpfen, unsere Grenzen sind immer noch intakt, sie haben uns nicht in einen Bruderkrieg gezwungen. Wir haben immer noch Nazis, Genossen!

Doch ... Wie lange noch? Siehe, Verrat und Betrug werden indirekt und hinterhältig begangen, indem man Partner findet auf

unser Boden. Chile wird heimlich im Ausland in Stücke verkauft. Wie wir Jahr für Jahr an diesem heiligen Ort wiederholen, marschieren die Juden durch den strategisch wichtigen Süden Chiles, als ob ihnen das Land gehörte. Diese Besucher sind Mitglieder des Geheimdienstes oder der israelischen Armee. Und neben ihnen gibt es andere, die riesige Landstriche kaufen, entweder mit Namen, wie der Betrüger Schislowsky, oder unter einem „weißen Decknamen“, wie Douglas Tompkins, für den unsere Presse und unser Fernsehen große Propaganda machen, indem sie sie als „Naturschützer“ usw. darstellen. In Port Montt existiert bereits eine Zentrale mit Anwälten und ungefähr drei Milliarden Dollar, um Land zu kaufen, Hunderttausende Hektar (1 Hektar sind ungefähr 2 Acres), von Chaiten bis Puyuhuapi, zum Nutzen von Ausländern und unter dem Vorwand, „Naturschutzgebiete“ zu schaffen. Auf diese Weise würden wir aufhören, Eigentümer des wichtigsten Teils unseres südlichen Territoriums zu sein, des schönsten, am wenigsten verschmutzten, des reinsten und des zauberhaftesten. Es gibt Proteststimmen, aber unsere Führer wollen das alles ignorieren, denn sie haben auch Land an der Nordgrenze Chiles zum Verkauf freigegeben. Damit sind die Forderungen des Grand Orient de France erfüllt, dem wichtige Freimaurer und Herrscher dieses Landes angehören. Und natürlich sind es auch die Verfügungen des Juden Rothschild. Es ist der „Andinia-Plan“, soweit es den Süden betrifft, und er wird auf der chilenischen Seite verwirklicht, zusätzlich zur argentinischen... In diesem Moment kaufen sie Land auf unserem heiligen Monte Melimoyu.

Parallel zu diesem immensen Verbrechen, das sich bereits zu verwirklichen droht, laufen die "angekündigten Verbrechen" ab, die sie im Auftrag der Herren der Neuen Ordnung und durch das "Hauptquartier des Vizekönigs", des satanischen Weltimperiums, inszenieren: die raffiniertesten Komplotte und Verschwörungen gegen unsere Armee und Streitkräfte, um sie zu zerschlagen und gleichzeitig unabhängige Traditionen und alles zu zerstören, was unsere Seele repräsentiert, unsere

Eigenheiten, unsere Besonderheit, die uns inmitten eines Meeres aus vergänglichen und vergänglichen Wellen einzigartig machen. Traditionen, ohne die das Leben nicht lebenswert wäre und auch keine „ermutigenden Schritte auf Erden“ darstellen würde.

Die finsteren Verschwörer haben fast überall Erfolge für sich verbucht. Sie haben das ewige Deutschland zerstört, Japan und Südafrika korrumpiert und in monströse Ameisenhaufen verwandelt, die in ihrem Materialismus nie satt wurden. Sie haben Argentinien, Brasilien und Peru zerstört. Ihnen fehlt nur noch Chile, unser großes kleines Zauberland. Da dies ein Wettlauf gegen die Zeit ist, Genossen, ist es möglich, dass wir noch gewinnen, wenn wir standhaft bleiben, wenn wir Widerstand leisten und mit Glauben, mit Ehre und mit unerschütterlichem Mut kämpfen ... noch ein bisschen mehr, nur noch ein bisschen mehr, Chilenen!

Dies liegt daran, dass der Riese der Neuen Ordnung auf tönernen Füßen steht und das weiß er. Da die Zeit des Feindes vergeht, ist es möglich, dass die Zeit, Chile zu zerstören, bereits vorbei ist ... Vielleicht hat er uns unterschätzt und sich geirrt. Deshalb versucht er jetzt umso heftiger, uns mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu liquidieren. Aber es ist zu spät ... wir müssen nur noch ein wenig Widerstand leisten, Genossen!

Angesichts dieses düsteren, apokalyptischen Bildes vom Ende der Welt werden sich wohl viele von Ihnen fragen, was mich dazu bringt, einen solchen Optimismus zu bewahren, standhaft zu bleiben und darauf zu bestehen, dass wir am Ende siegen werden... Ich werde es Ihnen sagen, ich werde es Ihnen jetzt offenbaren, wo fast keine Zeit mehr bleibt, wo die Zeit bereits abgelaufen ist...

Zusammen mit Leon Degrelle, der noch immer in Spanien lebt, bin ich einer der letzten überlebenden Kämpfer des Ersten Weltkriegs. Und gemeinsam haben wir den Kampf fortgesetzt, nachdem unser Führer Adolf Hitler vor fast fünfzig Jahren aus dem Bunker in Berlin verschwunden war. Wir haben nicht eine Minute unseres Lebens den Mut verloren.

und auf diese Weise werden wir bis zum Ende hier auf dieser Erde weitermachen.

Nun weiß ich mit absoluter Sicherheit, dass unser Führer nicht in Berlin gestorben ist, dass der Hitlerismus nicht besiegt wurde, sondern dass dort nur eine Schlacht verloren ging, nicht jedoch der Krieg, der Große, Heilige und Ewige Krieg, der auch heute noch mit anderen Mitteln und an anderen Orten weitergeht.

Seht, Genossen, die sogenannte „fliegende Scheibe", das UFO, das genau am Ende des Zweiten Weltkriegs auftauchte, ist eine Schöpfung des Hitlerismus und seiner „anderen Technologie", die sie zusammen mit der Implosion und der Atombombe, die Hitler nicht einsetzen wollte, wiederentdeckten! Für all das gibt es genügend Beweise, aber der Feind hat es geschafft, es vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Und so wurde die Weltverschwörung darauf ausgerichtet, die Welt über die wahre Identität der UFOs im Unklaren zu lassen, aber das wird nicht mehr lange so weitergehen können, und bald werdet ihr Zeuge der ungeheuren Wahrheit – der schrecklichen Wahrheit für die Leichtgläubigen und Unwissenden der erstaunten Massen der Demokratie –*dass es bereits Stützpunkte auf dem Mond und dem Mars gibt, es sind die Stützpunkte der Hitleristen, die sich ebenfalls bereits auf der Venus befinden.*

Die Weltregierung der Weisen von Zion weiß das, und deshalb zittert sie, nachdem sie den Befehl gegeben hat, die kommunistische Herrschaft der Sowjetunion zu liquidieren. Tschernobyl war ein Ultimatum. Der Feind muss heute seine Kräfte vereinen und die scheinbare Teilung beenden. Er beeilt sich, die ganze Erde zu erobern und zu zerstören, bevor die Nazis zurückkommen, bevor der Hitlerismus zurückkehrt. Obwohl ich ihnen sage, dass es bereits sehr schwierig ist, dass sie vor der endgültigen Zerstörung der ganzen Welt zurückkehren, denn diese Erde ist bereits ein Patient ohne Heilung, ohne mögliche Erlösung; sie ist ein sterbender Körper, in dem die Mikroben der Zerstörung der Leiche – die Juden – mit ihr zugrunde gehen werden. Was jetzt für uns ansteht, ist, den Samen des Ideals, die Kraft des Geistes zu bewahren, damit er in anderen Welten, in den „anderen" Welten, gesammelt werden kann.

Erde“, auf der ätherischen Erde, immateriell, in der Seele, um sie zu bewahren, wenn euer Körper stirbt. Ihr seht also, Genossen, wir sind die Seele, der heilige Samen, der Geist der Erde, der zusammen mit dem goldenen Zeitalter auf der Neuen Erde wiedergeboren wird. Wo Rudolf Hess und alle Märtyrer des Hitlerismus, die hier in diesem geliebten, leidenden Land geopfert wurden, der ewig goldene Sonnensamen waren, der mit seinem reinen und göttlichen Blut die Rettung der Seele dieses gemarterten Sterns, seines Gottes und göttlichen Gefangenen des Demiurgen ermöglichen wird, indem er seine Energie in das Herz unseres Führers selbst in seiner Walhalla überträgt, wo auch wir eines Tages verwandelt werden!

Ich möchte Ihnen auch sagen, dass dies meine letzte Teilnahme an einer externen Hommage sein wird, an diesem Ort und mit diesen Sakramentalien, die den Märtyrern des chilenischen Nationalsozialismus und dem Helden Rudolf Hess gewidmet sind. Danach werden ich und diejenigen, die mich begleiten, unsere Hommage in den Tiefen unserer Herzen und in dieser „Parallelwelt“ darbringen, in die sie vor langer Zeit bereits gegangen sind.

Heil Hitler!

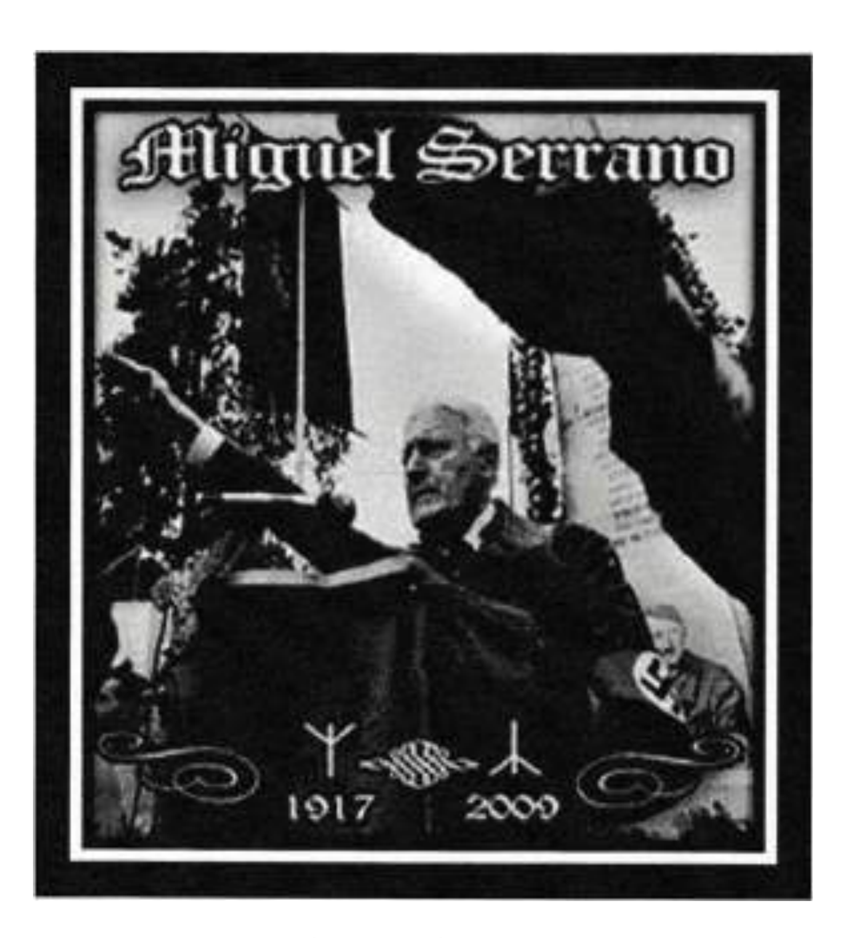
Sieg Heil! Sieg Heil! Sieg Heil!



Miguel Serrano und Kameraden



Miguel Serrano und Leon Degrelle



Rede am Denkmal.

Der Eid

Zu den Klängen der Hymne „Horst Wessel“, die zu Ehren des ersten Märtyrers der deutschen Nazis komponiert und von der chilenischen Nazi-Sturmtruppe als Kampfhymne übernommen wurde, fordere ich Sie nun mit erhobenem Arm auf, zu schwören:

„Im Namen der chilenischen Nazihelden und im Namen des größten Helden des Hitlerismus, Rudolf Hess, schwöre ich mit Fleisch und Blut meinen Idealen treu zu bleiben und Tag und Nacht fanatisch gegen den Materialismus zu kämpfen, der die Welt zerstört hat und unser Vaterland vernichtet! Ich schwöre, gegen die Neue Weltordnung der Weisen von Zion zu kämpfen und wenn nötig mein Leben im Kampf zu geben, mit der Gewissheit, dass die Chilenen im letzten Moment, wenn alles verloren scheint, mit Hilfe unseres Führers Adolf Hitler und seiner mächtigen Geheimwaffen siegen werden. Und im Gedenken an alle unsere Helden, die den satanischen Ritualverbrechen des Feindes zum Opfer gefallen sind!“

Das terrestrische UFO

Da dies die letzte öffentliche Ehrung ist, die ich den Helden der chilenischen Nazis und Rudolf Hess erweisen werde, wollte ich die Existenz von Hitlers UFOs und die Stützpunkte, die sie bereits außerhalb der Erde haben, offenlegen. Diese Enthüllung richtet sich nicht an Genossen oder an die Öffentlichkeit im Allgemeinen, die sie sicherlich für reine Fantasie halten wird, da sie größtenteils nichts über dieses grundlegende Thema weiß.

Die Enthüllung soll in erster Linie unseren Feinden, den wahren verborgenen Führern der geheimen Weltregierung, die von der Existenz der Hitler-UFOs und der außerirdischen Stützpunkte wissen, klarmachen, dass der Krieg nie zu Ende war. Er endete nicht 1945, sondern ging auf fast völlig verborgene und geheime Weise weiter, hier und außerhalb der Erdoberfläche, wo er von unserem Volk bereits gewonnen wurde.

Zuerst wurde er in der Antarktis ausgetragen, dann im Weltraum. Er ist der wahre Grund für den Fall der Berliner Mauer, die Auflösung der Sowjetunion und jetzt für den Frieden zwischen Juden und gewissen Palästinensern usw. Es geht darum, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam eine messianische Weltregierung zu errichten (mit einem Messias oder König, wie es die Protokolle der Weisen von Zion proklamierten), bevor es zu spät ist.

Ihr Ziel ist der Bau des Tempels in Jerusalem. Der „genetische Roboter“, der seit Jahren in den Synagogen und Freimaurerlogen von Kabalisten und finsteren Wissenschaftlern vorbereitet wird, stünde, wenn er fertig wäre, bereits an der Spitze der schrecklichsten und satanischsten Diktatur der Neuen Weltordnung. Damit würden sie den Zyklus des Kaliyuga am 1.

die Erde; vielmehr des Yuga des Bleis oder des Neuen Königreichs der Ameisen mit der Zerstörung dieses vergifteten Sterns.

Der Terror lässt sie zittern und eilen, weil sie sich der Macht des Hitlerismus bewusst sind, der nie wirklich besiegt wurde. Sie wissen, dass Kalki* im letzten Moment erscheint, um ihre finsteren Pläne zu zerstören, um zu richten und zu rächen und sie für den letzten Tropfen des Blutes der Helden bezahlen zu lassen, das bei ihren dunklen Ritualverbrechen vergossen wurde. Sie spüren die Rückkehr des letzten Avatars. Aus diesem Grund haben sie die Existenz von Hitlers UFO und seiner enormen außerirdischen Macht mit eiserner Faust vor der Welt geheim gehalten, da sie bereits vor 1945 mit anderen alten UFOs in Kontakt standen, seinen Verbündeten.

In den Vereinigten Staaten von Amerika erheben sich Stimmen, die fordern, die Wahrheit über die Existenz von UFOs ans Licht zu bringen, und führen öffentliche Demonstrationen gegen den Kongress und das Weiße Haus durch. Sie haben einige sensationelle und sensationslüsterne Berichte in Büchern und Zeitungen veröffentlicht, die aufschlussreichsten stammen von ehemaligen Agenten der Geheimdienste des Landes und seiner Streitkräfte, wie John Lear, William Moore und William Cooper, einem ehemaligen Mitglied des Geheimdienstes der US-Marine. In Coopers Buch „Siehe, ein fahles Pferd“ werden die Protokolle der Weisen von Zion vollständig wiedergegeben. Cooper und Lear bringen Informationen über geheime Stützpunkte und Vereinbarungen zwischen Geheimdiensten und den „Außerirdischen“, den „EBE“, wie sie sie nennen (extraterrestrische biologische Wesen), sowie über darauf folgende Schlachten ans Licht, in denen die Außerirdischen siegten.

* Der letzte Avatar oder die Verkörperung der Gottheit, die der Hindu-Tradition zufolge fast am Ende der Welt, kurz vor ihrer Zerstörung im Kaliyuga oder der Eisenzeit durch die Griechen, kommen wird, um zu siegen und zu richten. Wird er in einem UFO kommen? Oder auf einem „weißen Pferd“, wie es die Tradition, der Mythos, besagt? Vielleicht in einem „Feuerwagen“?

Es ist William Cooper, der die Existenz von Stützpunkten auf dem Mond, dem Mars und sogar der Venus aufdeckt. Es ist jedoch bekannt, dass Lear und Moore zur CIA gehören. Ich denke, dass Cooper auch in das finstere Spiel der universellen Desinformation verwickelt ist, sonst wäre er nicht mehr unter den Lebenden.

Die Desinformation besteht darin, den wahren Ursprung und die Identität der UFOs zu verschleiern, indem man vorgibt, ihre hitlerischen Ursprünge zu ignorieren, während man die Demokratie und die ultrafreimaurerische Verfassung der Vereinigten Staaten verteidigt. Gleichzeitig versucht man, die Verschwörung der Illuminaten von Bayern anzugreifen und aufzudecken, indem man die Neue Weltordnung des „Faschismus“ beschuldigt, der in Wahrheit ein Produkt einer alten jüdisch-freimaurerischen Verschwörung ist, die er nicht kennt oder zu vertuschen versucht, und so zur großen Verwirrung und weltweiten Fehlinformation beiträgt.

Um die in meiner Rede über Hitlers UFOs aufgestellten Behauptungen zu dokumentieren, füge ich hier zwei Anhänge bei, die sich auf diese Flugobjekte beziehen, die vom Dritten Reich während der Kriegsjahre konstruiert wurden und die damals bereits im Einsatz waren. Heute sind sie viel ausgereifter und man kann sicher sein, dass seine Technologie und seine „andere Wissenschaft“ unseren Feinden um Lichtjahre voraus sind. Die Implosion gegen die Explosion. Außerdem geben wir, da wir ihn für äußerst interessant halten, einen unserer Artikel über „Die Neue Weltordnung“ wieder, der vor kurzem in einer Zeitschrift aus Santiago erschienen ist.

Der verbreitete Brief der deutschen Armee über die UFO VON HITLER

Das Wort UFO, das sich auf „Unberkante Fliegende Objette“ bezieht, tauchte im „Militärischen Taschenlexikon“ der Fachauskrucke der Bundeswehr von KH Fuchs auf und FW Kolper, erschienen 1958 im Atheenaum Verlag, Bonn, in Bad Godesberg. Der Abschnitt mit dem Titel „Flieger“, der Der Luftwaffe gewidmet und Teil des Lexikons der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, enthüllt, dass das Dritte Reich bereits 1944 eine Liste von „Flugobjekten“ in Scheibenform besaß, die im Profil und von oben abgebildet waren. Die „Scheibe“ konnte mehr als 2.000 Kilometer pro Stunde fliegen und vom Boden aus innerhalb weniger Minuten eine Höhe von zwölftausend Metern erreichen. Aus der Veröffentlichung, die mir vorliegt, geht hervor, dass nicht bekannt ist, ob dieses Fahrzeug nach dem Krieg den Russen oder den Nordamerikanern übergeben wurde, da es nicht gefunden wurde.

MILITARISCHES

TASCHENLEXIKON

FACHAUSDROCKE BER BUNDESWEtIR

jate<:S»A**®r achternB***xtMuumg***e<!
saW/d EM®



\1HS Mt MM RI Mi BONN

SterbenHerausgeher FmgattwfcspiBn AssessorKari-H#taEashs und Ffledfch-Wtheim KMper sowie Stufegr»e Tell cter Mitarbeiter geh&ren dem BuiWsmWsterium fir VertaHigimg an.

ITiegerateSchelb*: ArteilsausdnKk Hit «n kreisfomitgeii Flugkihper. deraus deutschen Enswtcidungen his***Ziel***Jahie iW flugfShig gewwAenKrieg.Eia kugelamees Minristuck nimmi die fSesatzurig auf. cm auflriebfordemder flacher Ring isl zcnlrisch UrnedasMittristack sngeordnei dec bin Auftsnrand stele in ihrer Wirktmgandwung vcrsidltwe DiWen aufwcist. Durchmesser des Hugkispers 44m





Kami sakonvcHiionrile Ftugbesvegwigcn auf Niester- und Hwtachw misfthren; verkaufe 1*14 Bereiis 2000 km-'h Einheit 13.000 »ist tfohe in wenigen Minnten erreicht hiiberi Ahnhche ftwzosische Koiwtniktinn wurde tiadi dem Kriege bekamn Die Hölle Entwicklwigcn gingcn svshisdirinlich hauptsächlich in mssischen und aineiikamsche Hdndc iilx-r

At*.: Ufo.

WO?'Zu» Wort geiwdesse Abtaaiug fiir XMxtawtes Ftugebjeb" o4®¥:wiidei»iifi«i fliegende Womit die Hiegeii<i«i Scliebben wwiegend angesprwhwi wurdew

DIE DEUTSCHE DOKUMENTATION
ÜBER DAS „UFO“

Sind die UFOs oder fliegenden Untertassen die letzte „Geheimwaffe“ des Dritten Reichs? Kommen sie aus den Weiten des Weltalls oder sind sie ein Produkt unserer eigenen Fantasie? Eines ist sicher: fliegende Untertassen gibt es. Sie waren die wundersame Geheimwaffe, die vom Dritten Reich angekündigt wurde, und sie könnten militärisch ein anderes Ende erreicht haben als das, das wir heute vom Zweiten Weltkrieg kennen.

Schon vor langer Zeit war die Vorstellungskraft eng mit der Realität vermischt, wenn es um UFOs ging. Sie haben zu einer umfangreichen Literatur geführt, die jedoch weit von der Realität entfernt ist. Es sind exotische Erzählungen und weit von der Wahrheit entfernt, da keiner ihrer Autoren den wahren Ursprung der UFOs kennt. Es ist nun in unserer Macht, die Geschichten der UFOs zu erzählen. Sie sprechen für sich selbst, aber ... sind sie wahr oder falsch?

Ein Text lautet:

„Am Samstag, in der Dämmerung, fast schon dunkel, näherte sich ein Raumschiff oder UFO in relativ geringer Höhe. Seine Größe war vielleicht sogar etwas kleiner als die eines heutigen Flugzeugs, aber seine Eigenschaften waren anders und es gab ein pfeifendes, zischendes Geräusch von sich. Es flog in meine Richtung und es war möglich, ein Foto zu machen, als es über mich hinwegflog. In seinem unteren Teil befanden sich drei halbkugelförmige Kuppeln und ein dunkelblauer Fleck. Ich konnte ein Hakenkreuz mit rechten Winkeln erkennen. Das Schiff als Ganzes erwies sich als ziemlich voluminös und verursachte in mir ein

unglaubliches, seltsames und beängstigendes Gefühl. Nachdem es seinen ruhigen Flug fortgesetzt hatte, begann es in eine Richtung abzusinken, an die ich mich gut erinnern kann, da ich in dieselbe Richtung unterwegs war. In dieser verlassenen Gegend gibt es nur einige Fabriken, die zu dieser Zeit alle geschlossen sind.

Das Schiff landete hinter einer Mauer und wurde vom westlichen Licht beleuchtet, das zwar subtil, aber stark genug war, um noch genügend Details zu erkennen. Die drei unteren Kuppeln ruhten auf einer gleichen Anzahl von Zylindern. Ein mit einem Kran ausgestatteter Lastwagen tut etwas, das ich nicht gut erkennen kann. Ich sehe nur zwei Menschen, einen unter dem Apparat und einen anderen oben. Bald verschwindet letzterer und ich sehe ihn nicht mehr. Über allem herrscht große Ruhe. Auf dem Schiff ist ein Kreuz eingezeichnet, das dem Symbol der Wehrmacht zu entsprechen scheint. Der Apparat scheint Fenster zu haben, aber auch zwei kleine Gitteröffnungen, anscheinend ohne Glas. Das Schwungrad ist von seltsamen Metallplatten umgeben, die wie Turbinenschaufeln geformt sind und möglicherweise etwas ganz anderes gewesen sein könnten. Auf den drei unteren Kuppeln sowie auf der Spitze dieses Apparats befinden sich Strukturen, die hervorstehenden Rohren oder Röhren ähneln und Hydranten oder etwas Ähnliches sein könnten (viel zu dick, um Antennen zu sein). Ich schätze, dass dieses Gerät einen Durchmesser zwischen acht und zwanzig Metern hatte und ein furchterregendes Aussehen hatte.

Außer dem Schiff war auch ein NSU 80-Automobil mit Zulassung auf die Stadt Solingen da, später tauchte auch noch ein grüner Volkswagen auf, aber genauere Details konnte ich nicht erkennen. Eine Woche später behaupteten viele Leute, in derselben bayerischen Gegend UFOs gesehen zu haben. Ich glaube, es war dasselbe oder ein ähnliches, das zu einer Staffel gehörte. Meine Fotos wurden nie veröffentlicht.

Später hatte ich Kontakt mit einem Mitarbeiter einer Tankstelle und es stellte sich heraus, dass er auch bestätigt hatte, es gesehen zu haben, aber als die Leute, die seine Geschichte hörten, ihn verspotteten und beschämten, endete er

Er widersprach unserer ursprünglichen Behauptung und sagte, es sei nur ein Streich gewesen: Die Wahrheit ist, dass er und ich es beide gesehen hatten. Ich konnte sehen, dass es den Start einleitete, aber als ich versuchte, näher an das Schiff heranzukommen, hatte es sich bereits gelöst und an Höhe gewonnen.“

Am 14. Dezember 1944 veröffentlichte die New York Times den folgenden Artikel (der erste über „fliegende Untertassen“ in der modernen mal):

„Die fliegenden Untertassen sind eine Geheimwaffe. An der Westfront ist eine neue deutsche Waffe aufgetaucht. Wir wurden heute über die Aussagen unserer Piloten in der USAF informiert, denen zufolge fliegende „Silberkugeln“ am Himmel über Deutschland aufgetaucht seien. Diese befanden sich in Formationen und einige waren Einzelfälle, andere schienen praktisch durchsichtig.“

Dies deckt sich genau mit Aussagen von Zeugen, die UFOs gesehen haben, die durch Antigravitationsenergie angetrieben werden (auf das Antriebssystem werden wir später noch eingehen). Im Laufe der Zeit tauchten UFOs immer häufiger in den Nachrichten auf; besonders nach der Kapitulation des Reichs und im Luftraum Nordeuropas wurden diese Sichtungen gemeldet und umgehend veröffentlicht.

Sie berichteten von vielen Formationen, die damals „große Raketen“ genannt wurden (was so viel bedeutet wie „unbekannte Flugmaschine der deutschen Rüstungsindustrie“). Besonders zahlreich waren diese Berichte aus Skandinavien. Während des Krieges wurden dort mächtige deutsche Garnisonen errichtet, die dort blieben und bis zum Ende des Krieges gefürchtet waren. Sie wurden nie direkt von den Alliierten angegriffen und/oder besiegt.

Wir wissen also, dass das, was heute als UFO verstanden wird, bereits 1944 gemeldet wurde und erst später nach Parallelen zu früheren Phänomenen gesucht wurde. 1947 tauchten sie in gelegentlichen Berichten wieder auf; sie waren selten und selten. Aber

mit der Zeit nahmen ihre Häufigkeit und Vielfalt zu.

Welch großes Geheimnis, welch große Quelle verbirgt sich hinter all dem? ... „Die unerschöpfliche Quelle ist für die Gläubigen die Schwarze Sonne. Jenes Licht, das geleuchtet hat, das leuchtet und in alle Ewigkeit weiterleuchten wird; doch es wird vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen. Und doch: es existiert! So wie die Sichtbare Sonne nach außen leuchtet und erleuchtet, so leuchtet und erleuchtet die Schwarze Sonne das Innere mancher Menschen, denn durch sie kommt das Göttliche Licht“, so der esoterische Aspekt der nationalsozialistischen Weltanschauung.

Diese im Dritten Reich geltende Theorie ist heute noch mit Fragen übersät und für die Massen ein „unergründliches Mysterium“. Ihre wichtigsten Anhänger kamen aus der „Thule-Gesellschaft“ und der SS. In mancher Hinsicht unterschieden sich ihre Ansichten sogar von denen anderer Funktionäre der NSDAP. Die Schwarze Sonne war ihr geheimes Symbol. Altes Wissen war die Grundlage der Trennung für die Esoteriker des Dritten Reichs. Sie waren die ersten Menschen des 20. Jahrhunderts, die nach völlig anderen Wegen suchten.

Sie waren die ersten „Grünen“ oder Umweltschützer der Geschichte. Sie wollten eine Symbiose zwischen Mensch und Natur erreichen. Das Symbol der Schwarzen Sonne findet sich bereits in den Tempeln Babyloniens und Assyriens. Die arischen Phönizier oder die „Helle“ Palästinas kannten es, und im Mittelalter die Katharer oder die „Reinen“. Sie kannten nicht das Symbol, aber seine Bedeutung und die Botschaft, die es übermittelte. In der akkadischen Kultur wurde das Symbol häufig in Form eines besonderen Kreuzes verwendet, das dem Kreuz des Deutschen Ordens sehr ähnlich war. Man kann sehen, wie die assyrischen Könige es tatsächlich zur Schau stellten und trugen. Der Ursprung des Kreuzes liegt viel weiter zurück als das Aufkommen des Christentums.

Heute können wir die Ziele, die damals versucht wurden, zu erreichen, nicht erklären.

von den Eingeweihten des Dritten Reichs erreicht. Es scheint, dass sie die Offenbarung des „Neuen Babylon“ sehr gut kannten; eine transzendentale Macht, die im Land der Mitternacht entstehen würde, wenn der Dritte Sargon auftauchen würde, der die Menschheit von Tyrannei und Unterdrückung befreien würde:

„Es wird in einer unerwarteten Welle aus dem Norden auf die Erde kommen, die unter dem Gift lebt. Eine Sonne wird wütend werden und ihre Macht wird unbesiegbar sein. Sie wird niemanden fragen müssen, was zu tun ist, weil sie die wahren Lösungen genau kennt. Es wird eine Gruppe ausgewählter, treuer Getreuer geben, die den dritten Sargon erleuchten; sie werden für immer vor der Welt leuchten.“

„Ihr wandelt im Irrtum.“ Dies ist eine Aussage des deutschen Weisen Viktor Schönberger, der zu diesen esoterischen Gruppen gehörte. Ein Satz, der heute voll und ganz auf eines der wichtigsten Probleme zutrifft: Energie. Heute sprechen wir sehr oft davon, „alternative Energie“ zu finden und zu nutzen, aber damals suchte man viel stärker danach als heute..............

Heute ist dies in der Praxis nur eine Modeerscheinung, aber damals war es eine völlig „neue Wissenschaft“, eine „völlig andere und erfrischende Technik“. Einfach ausgedrückt könnte man es als „Implosion statt Explosion“ ausdrücken. Esoteriker des Dritten Reichs kamen zu der grundlegenden Schlussfolgerung: „Gottes Werk ist immer konstruktiv und niemals destruktiv.“ Eine Technologie, die auf einer Explosion und damit Zerstörung beruht, kann niemals auf dem göttlichen Prinzip basieren.

Alle Verbrennungsmotoren – einschließlich der Reaktionsraketen – arbeiten mit Sprengstoff und basieren daher auf zerstörerischen Kräften. Das Endergebnis wird zwangsläufig eine deutliche Zerstörung sein, denn ohne Zweifel ist „das Gegenteil des göttlichen Prinzips das satanische Prinzip“.

Die moderne Zeit ist bekannt für die Zerstörung der

Umwelt, dank des massiven Einsatzes von Energien, die auf der Explosionstechnik basieren (von denen explosive Kernenergie nur ein kleiner Teil ist). Umweltverschmutzung, schädliche Gase, tödlicher Abfall usw. zeigen deutlich, dass die Suche nach alternativen Energien (wie sie schon damals gesucht – und gefunden – wurden) völlig gerechtfertigt ist.

Der „fliegende Kreisel“ von Victor Schönberger arbeitete mit Levitationskräften, die garantiert schadstofffrei waren und keinen schädlichen Lärm verursachten. Auf der Suche nach neuen Energien und Fortbewegungsmitteln spielten die esoterischen Prinzipien, die von bestimmten nationalsozialistischen Denkern erdacht und genutzt werden konnten, eine wesentliche Rolle. Diese Untersuchungen basierten hauptsächlich auf elektrogravitativer Levitation und dem Antrieb durch „terriones“ (kosmische und terrestrische Kräfte).

Es scheint, dass man hier den Kern der „anderen Technik“ fand, die der Ideologie der nationalsozialistischen Weltanschauung entsprach, die sich von all jenen Kräften distanzierte, die heute noch wirksam sind. Sie sicherte dem Dritten Reich wirtschaftliche Autarkie (völlige Unabhängigkeit von unzugänglichen Rohstoffen) und gleichzeitig eine Fülle umweltfreundlicher, billiger Energie. Die SS-Untersuchungsabteilungen U-13 und E-4 arbeiteten fieberhaft daran, diese Technologien zu verstehen und zu perfektionieren. Besonders wichtig sind die „fliegenden Untertassen“ der Haunebu-Serie (die aus Flugzeugen beobachtet und sogar fotografiert wurden), mit denen die Alliierten konfrontiert waren, als sie das Territorium des Dritten Reichs besetzten.

Als nächstes werden wir uns die Konstruktion eines „Kreisels mit rotierendem Rad“ vom Typ Haunebu genauer ansehen. Er wird über einen Propeller aus „Terrionen“ angetrieben. Heutige Computer können sein Muster und seine Bewegung im Flug rekonstruieren. Es wird angenommen, dass die Grundkonstruktion dieses „fliegenden Kreisels“ der anderer Typen von „fliegenden Untertassen“ entspricht, die im Hitlerreich gebaut wurden.

Flugkreiscl-Erpro'buag, Stand/Anzshl ErprobungsflUges

HAttNSBU I	{vorh'tnflen 3 Stapel)	**5?**	E-IV
HAtJlIEBV II	(vorbanjen 7 Stück)	IOS	E-IV
HAOTTEBU III	(ĉrhandfttx 1 StUck)	19	B-XV
(VRIt ich)	(vorbaaflen 17 Stilok)	84	(Schuaaoc)

Abonnieren

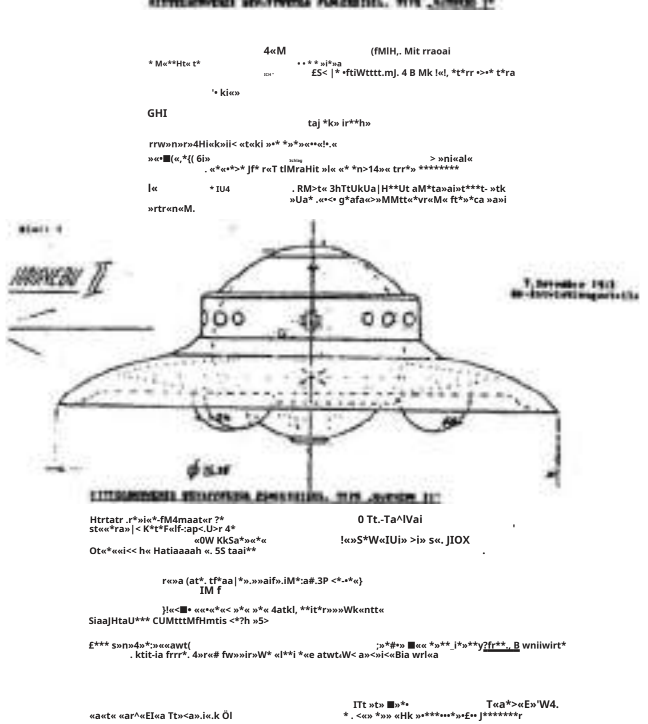
Eeoctileualgen von Abschluflerprobuag
und profluktian „Haunebu II "
*„VS.ILICH"

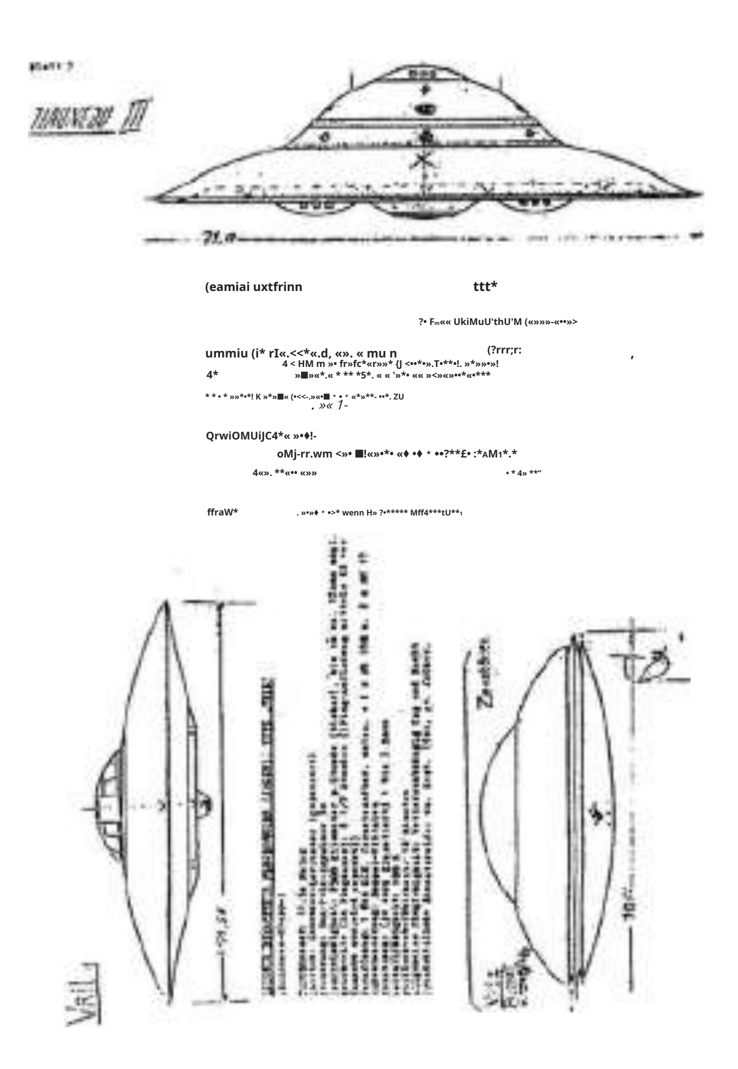
AnrtMfikitng dor UUG1M ev StwliengseHschth
5W2 wetter 1. rO*If«h J3;

!<»#? erhieHen wir diese und dlo isechfotgendei 4

vw Koplen gemachtun Ktipien Set
fllcht mnhr zsirbck ty ver to Lt#*. Ihre Ltfltwct wlr unserê Leser*rets dtese noch stur KeftHlftis bringt
Ob sle tstsaehllch sus etner während der Hochzeitsfeier FShen-Produfe ttijnssistten siammen. bielhi vererst etJen.
t?!u stur Xeh noch gel tendon thj ŝts'tuns-t'sragraphnh vot blctcu xwar die hnni»t%m>g
Ihr ftfHsleHcm HohetiswMchcn des - rnchHlch nacb fortbesiutwjftdun - Dsruischrn ftnlchrs. aber nur zu ProjKitandaswecken. WeH stirbt*: cveniuclhsn Dakussuhtc ntcht
vwsttJfflmult und dntnti ewlwerte* wurdenu wllw. geben wlr Mie Her unzertslert winder,






HAUNEBU III
Vril

Auf vielen Fotos - aus dem Jahr 1945-Die verschiedenen Kreationen dieser erstaunlichen deutschen Ingenieurskunst weisen dieselben gemeinsamen Merkmale auf. Die praktische Umsetzung dieser auf Antriebsprinzipien basierenden Geräte war wahrscheinlich dem Erfindungsreichtum des deutschen Hauptmanns Hans Kohler zu verdanken. Es ist bekannt, dass die Herstellung von „Terriones“-Konvertern bereits 1944 in den Fabriken von AEG und natürlich auch in den Fabriken von Siemens stattfand.

Der Kohler-Treibstoff benötigte eine kleine Menge an Anfangsenergie, um zu funktionieren. Er konnte durch eine elektrische Batterie aktiviert werden. Nach kurzer Zeit würde der Konverter automatisch und unabhängig arbeiten, eine völlig autonome Energie. Außerdem produzierte er mehr Energie, als er verbrauchte. Er wirkte als „Energiekatalysator“, denn in diesem Fall wird die Energie aus nichts Verbrauchbarem erzeugt. Es fanden Transformationen von Kräften statt, natürlich handelte es sich dabei um elektrogravitative Kräfte des Erdinneren; nutzbare Elektrizität. Ein Prinzip der brillanten Einfachheit, die, wenn man sie einmal beherrscht, sicher und angemessen verwendet werden kann.

Die ursprünglichen Pläne für die Studie des Haunebu-2 ermöglichen uns eine ziemlich genaue Vorstellung davon, wie das Leben in einem dieser Schiffe aussehen würde. Es ist wahrscheinlich, dass das Schiff eine gewisse Zeit lang autonom manövrieren konnte, da es für solche Eigenschaften konzipiert worden war. Wir sehen, dass diese Art von Schiffen auch Räume zum Schlafen, Essen und Wohnen hat. Der Treibstoff im engeren Sinne muss sich in der Kugel oder der zentralen Kugel befinden, während die umgebende Scheibe für den Antrieb des Apparats zuständig zu sein scheint.

Es gab auch Versuche mit konventionellen Antrieben für „fliegende Scheiben“, vielleicht als eine Art Vorstufe zum begehrten Besitz erfolgreicher Antriebsmechanismen. Unter der Bezeichnung „V-4“ (die breite Öffentlichkeit

kennt nur die V-1 und V-2, die für den Einsatz als „fliegende Bomben“ modifiziert wurden) wurden mehrere „fliegende Scheiben“ konstruiert.

Es ist leicht zu erkennen, dass es parallele Programme für ihren Bau gab, gefolgt von Entwicklungsphasen, die denen der V-1 und V-2 ähnelten. Im Juni 1942 gab es bereits Studien und Entwürfe für ein weiteres „fliegendes Spinnrad“: das Schriever-Habermohl. Dies war ein „rundes Flugzeug“ (eines mit kreisförmiger Form), dessen Start vertikal erfolgte und das mit Reaktoren oder „konventionellen Reaktions“-Motoren ausgestattet war.

Ende 1942 wurden die ersten praktischen Flugtests durchgeführt, bei denen schwerwiegende Konstruktionsfehler festgestellt wurden. Kurz nach dem ersten Flug wurde nämlich bekannt, dass der erste Prototyp eine Notlandung hatte. Der zweite Prototyp ist mit einer Spirale (zur vertikalen Unterstützung des Geräts bei Bedarf) und zwei Walther-Reaktoren („Reaktionsrohre“) ausgestattet. Die große Flosse oder das „Ruder“ war bei diesem zweiten Prototyp bereits vollständig verschwunden, was die Techniker noch immer nicht zufriedenstellte. Ähnliches geschah mit dem dritten, da er die Anforderungen an einen Langstreckenbomber nicht erfüllte. Es gab eine lange Reihe von Tests und Versuchen. Sie gingen sogar so weit, eine Reihe anderer Modelle herzustellen, die sich von dem unterschieden, was wir heute dokumentieren können. Die intensiven Tests des Schriever-Habermohl führten bereits in seinen frühen Phasen zu Misserfolgen.

Der Ingenieur Richard Miethe hatte 1942 ebenfalls mit der Arbeit an scheibenförmigen Fluggeräten begonnen, die eine praktischere und höhere Erfolgsaussicht aufwiesen. Seine Arbeit - in Zusammenarbeit mit dem italienischen Wissenschaftler Giuseppe Bellonzo - führte zur Konstruktion einer neuen Version der V-7. Später schlossen sich die Teams Schriever-Habermohl und Miethe-Bellonzo zusammen, um gemeinsam an der Vollendung des Projekts zu arbeiten.

Verständnis ihrer Untersuchungen. Sie würden auch völlig neue Dinge hervorbringen. Das Ergebnis war die erste legendäre und erstaunliche V-7. Die später aufgenommenen Fotos entsprechen den Bauphasen der V-7. Sie zeigten deutlich sichtbar das Kreuz der Wehrmacht. Dr. Richard Miethe berichtete Adolf Hitler akribisch über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen, Konstruktionen und Tests und erhielt große Unterstützung und Vertrauen vom Führer. Dies erleichterte die Arbeit auf diesem Gebiet erheblich.

„Am 17. April 1944 wurde im Himmel über der Ostsee unter der Leitung eines Chefs und dreier Oberste der Luftwaffe ein erfolgreicher Test der Geheimwaffe V-7 durchgeführt.“ Es gibt ein Dokument, in dem die allgemeinen Merkmale des Fluggeräts mit der Bezeichnung V-7, die Tests, denen es unterzogen wurde, und die erzielten Ergebnisse zusammengefasst sind. Der V-7 ist so etwas wie ein „Ultraschallhubschrauber“; er verfügte über insgesamt zwölf „Turbo“-Motoren vom Typ BMW-028.

Bei seinem ersten Test stieg es auf eine Höhe von 20.813 Metern und beim zweiten erreichte es 24.000 Meter. All dies wurde durch die Verwendung von Helium als Basistreibstoff erreicht. Das Dokument untersucht auch eine andere Entwicklungslinie für „fliegende Scheiben“, eine Serie namens „Vril-Typ“. Es befasst sich mit der Schumann-Gruppe, die in enger Verbindung mit einigen Spezialabteilungen der SS stand, insbesondere mit der E-4.

Die Forschungen im Bereich der nicht-konventionellen Flugtechnik mussten nicht nur unter Zeitdruck durchgeführt werden, sondern auch im Wettbewerb mit anderen Waffen gleicher Art und in ständiger Rivalität mit konventionellen Waffen. (Die unerwünschten Kriegsumstände machten das unmittelbare Überleben des brillanten und kreativen Innovators des Dritten Reichs notwendig, der trotz herkulischer Anstrengungen die Bedürfnisse dieser wissenschaftlichen Forschungen nie vernachlässigte.)

Wie würden andererseits die Rohstoffe, das Budget

Zuteilungen und die notwendige Arbeitskraft bereitgestellt werden? Es wurde zunehmend klar, dass es unmöglich war, diese Bemühungen perfekt zu koordinieren, was Ressourcen und Arbeitskräfte verschlang (was zu lebenswichtigen Verlusten im entscheidenden Moment führte), und dennoch wurden „Wunderwaffen" aller Art, an allen Fronten und in immer größerer Zahl entworfen, hergestellt und getestet.

Die echten „Wunderwaffen", von denen man heute noch spricht, hatten ungewöhnliche Eigenschaften und Funktionsweisen: Sie gaben weder Rauch noch Feuer ab, waren völlig geräuschlos usw. Aus diesen und vielen anderen Gründen schienen sie wirklich unwirklich. In einer Zwischenphase entwickelte sich das Projekt „Feuerball". Die Nordamerikaner nannten dieses Gerät zu Recht „Fullfighter" (Foo Fighter) oder „Total Combatant". Die Feuerbälle wurden projiziert, unter der Leitung technisch spezialisierter SS-Truppen in der deutschen Stadt Neustadt. Später übernahmen Sensoren für Infrarotwellen (mit denen dieses Gerät ausgestattet war) die Kontrolle über die Manöver, um den endgültigen Kontakt mit dem zu zerstörenden Ziel herzustellen. Sie basierten auf der Suche nach Wärmequellen, die nur von Abgasen und damit von feindlichen Flugzeugen bereitgestellt werden konnten. Das Ziel, das in erster Linie zerstört wurde, war die Radarausrüstung des Flugzeugs, wodurch es ohne operative Orientierung und fast „hilflos" zurückblieb ...

Es gab eine spätere Phase des Projekts, von der bekannt war, dass sie das Zündsystem der Flugzeuge zerstörte, die während des Fluges angehalten wurden. Diese deutsche Vorrichtung, ein paar spezielle Röhren, funktionierte durch Entladung von Elektrizität. Es sollte erwähnt werden, dass eine der am häufigsten wiederholten Erscheinungen von UFO-Berichten nach dem Krieg darin bestand, dass der Motor eines Fahrzeugs abrupt stoppte und nicht mehr lief, solange die Anwesenheit oder der Einfluss des UFOs in der Nähe war.

Die Zeugnisse dieser Art seit 1945 sprechen von „plötzlichen

Stromausfall“, „kompletter Motorausfall“ usw. Wir glauben nicht, dass es reiner Zufall war, dass der „große Stromausfall“, der die riesige Stadt New York Mitte der 60er Jahre stundenlang ohne Strom ließ, mit zahlreichen Berichten über Massensichtungen von UFOs am Himmel dieser Stadt zusammenfiel.

Damit sind wir wieder beim Thema der Haunebu- und Vril-Reihen mit ihrer Antriebskraft der elektrogravitativen „Terriones“ und wahrscheinlich mehrere andere V-7-Projekte wurden von Miethe nicht nur gebaut, sondern auch getestet und sind betriebsbereit.

Das Antriebssystem der „fliegenden Kreisel“ der Haunebu-Serie erhielt den Namen „Thule Terrionador“. Ein Terrionador ist ein elektrogravitativer Propeller, der aus sogenannten „Terrionen“ besteht und mit einem Bandwellengenerator vom Typ Van der Graff, einem magnetischen Gerät zur Energieerzeugung (auf Kohlenstoffbasis) und einem konischen Dynamo vom Typ Marconi zur Turboaufladung gekoppelt ist.

Darüber hinaus ist es uns möglich, uns ein ziemlich genaues Bild vom Aussehen und den Merkmalen im Inneren einer deutschen fliegenden Untertasse zu machen. Es gibt Pläne, auf denen eine fliegende Untertasse abgebildet ist, und es handelt sich wahrscheinlich um eine Scheibe vom Typ Haunebu-2, da uns die Fotos zum Vergleich zur Verfügung stehen, aber es ist nicht unmöglich, dass es auch verschiedene Prototypen gab. Die Struktur und die Innenaufteilung des Schiffs sind sehr klar. Es ermöglicht auch, die Größe des männlichen Besatzungsmitglieds mit der des Schiffs selbst zu vergleichen.

Auf einem Foto aus dem Jahr 1944 sind die drei unteren Kuppeln des Schiffs deutlich zu erkennen, die als spezielle Kampfgeräte identifiziert wurden. Im oberen Teil des Geräts sind kleine Fenster angebracht, die bewaffnet erscheinen. Wir sehen mehrere Bilder des Typs Haunebu-2, die wahrscheinlich aufgenommen wurden, um die darin durchgeführten Tests aufzuzeichnen.

Auf diesem Foto können wir nicht nur die gewaltigen Ausmaße einer Kanone im Inneren des Schiffs erkennen, sondern auch das offizielle Nazi-Emblem der Schwarzen Sonne. Dies würde darauf hinweisen, dass diese Flugscheibe bereits spezielle Kampfeinsätze und vielleicht auch Geheimmissionen für eine spätere Spezialisierung auf bestimmte Ziele durchgeführt haben könnte. Sie ist durch ihre Embleme eindeutig als aggressiv zu erkennen, hinterlässt aber ohne Zweifel einen bleibenden Eindruck bei jedem, der sie unvorbereitet oder ohne zu wissen, was sie ist, beobachtet. Ihr Durchmesser übersteigt 25 Meter und ihre Mittelachse erreicht eine Höhe von fast 10 Metern. Nur wenn wir uns diese Ausmaße vor Augen führen, können wir den Eindruck nachvollziehen, den es machen würde, wenn man so etwas aus der Nähe und unerwartet beobachtet.

Es gibt weitere Pläne für andere Typen der Haunebu-Serie. Sie wurden im Oktober 1943 hergestellt. Ihre Eigenschaften vermitteln den Eindruck, dass sie an etwas arbeiteten, das alles bisher Verwirklichte bei weitem übertraf. Es gab nicht nur Projekte, die das damals Bekannte perfektionierten und bis Kriegsende fortgeführt wurden, sondern sie schienen vieles von dem zu übertreffen, was heute als „Wunder der modernen Technikwelt" präsentiert und bekannt ist.

Haunebu ist ein mysteriöses Wort. Die wahre Bedeutung, der wahre Grund für die sogenannten Projekte und Errungenschaften dieser Reihe, muss noch entschlüsselt werden. Der Name ist so mysteriös wie das Gerät selbst. Die Fotos zeigen jedoch, dass es sich dabei nicht um eine einfache Erfindung, sondern um pure Realität handelt.

Als die Technologie des elektrogravitativen Antriebs unter Kontrolle war, bedeutete dies gleichzeitig eine höhere Geschwindigkeit, Manövrierfähigkeit und auch andere Eigenschaften der Maschinen. Die äußere Form einer Flugscheibe wird mit dem sichtbaren Teil des menschlichen Auges vergleichbar, der durch das Augenlid begrenzt wird. Abends kann sie gut beleuchtet oder angestrahlt werden. Wir stellen uns vor

dass diese Beleuchtung nach Belieben unterbrochen werden kann. Auf den Fotos kann man aufgrund ihrer großen Proportionen die Details der kleinen externen Geräte des Geräts deutlich erkennen. Oben eine kleine Kanone; unten eine schwere Kanone großen Kalibers und einige Knoten oder Vorsprünge, die sich im vorderen Teil nicht fortsetzen, ungefähr bis zur Höhe der Ränder des Geräts. Auf anderen Fotos können wir noch mehr interessante Details erkennen (Die referenzierten Fotos sind in diesem Text nicht enthalten).

Es ist klar, dass diese Geräte damals flogen und tatsächlich eingesetzt wurden. Aber gibt es heute noch etwas Ähnliches? Ja. Das lässt sich anhand von Fotografien aus dem Iran aus dem Jahr 1976 oder 1977 belegen. Die enorme Ähnlichkeit zwischen diesen Geräten und denen aus der Zeit des Dritten Reichs ist leicht zu erkennen. Die meisten Bilder zeigen Schiffe der Haunebu-Serie mit Kampfpanzerung und kleinen Fenstern an der Unterseite des Schiffes. Es besteht kein Zweifel an der engen Parallelität (praktisch Identität) dieser Bullaugen und der abwechselnden Vorsprünge von deutschen Panzerfahrzeugen wie dem Mark III Panther (oder Panther) und Mark IV Tiger (Tiger). Dies war wahrscheinlich nur der Test konventioneller Kanonen mit einem Kaliber von 75 mm. Die elektrischen Kanonen, die für den Einbau in andere Maschinen konzipiert waren, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme der Fotos noch nicht ausgereift. Das Gewicht der Kampfgeräte war im Vergleich zum Gewicht des gesamten Fluggeräts unbedeutend.
Scheibe und angetrieben von „Terrionen“. Ein schwer gepanzertes Haunebu-2-Schiff hatte ein Gewicht von ungefähr 100 Tonnen. Es ist beeindruckend, wenn man bedenkt, dass ein Fluggerät mit einem solchen Gewicht so einfach zu handhaben war; es scheint, als hätte es kein Gewicht. All dies ist der Schaffung eines eigenen Kraftfelds zu verdanken. Wir sind überzeugt, obwohl uns die entsprechenden Fotos fehlen, dass eine Vielzahl verschiedener Erfindungen und Waffen zum Einsatz kamen; es ist unvorstellbar, dass sie einfach dazu dienten, die feindlichen Bodentruppen aus der Luft zu bekämpfen.

Es waren auch Flugscheiben mit viel größeren Abmessungen geplant; dafür gibt es Belege in Form von Studien, Skizzen, Zeichnungen und technischen Entwürfen. So können wir uns vorstellen, dass es Pläne gab, die Geschütztürme der Schiffe mit Doppel- oder Mehrfachkanonen und dergleichen auszustatten. Es gibt eine Zeichnung, die zum Projekt der Haunebu-4 gehört, einer „Flugscheibe“ mit enormen Abmessungen, aus der hervorgeht, dass der Plan darin bestand, sie mit Kanonen auszustatten, die ausfahren, wenn sie für den Kampf benötigt werden, aber normalerweise eingeklappt und im Inneren verborgen sind. Die Abmessungen und das Gewicht stellten für die Wissenschaftler, die die Studien und Entwürfe durchführten, kein Problem dar.

Es wurden auch Programme für den Bau von Schiffen kleinerer Dimensionen mit großer Handlichkeit entwickelt. Es ist bekannt, dass es siebzehn gebaute Geräte des Vril-1-Serie allein. Sie haben einen Durchmesser von 11,56 Metern, konnten Geschwindigkeiten von 2.900 km/h erreichen und trugen eine kampfbereite ferngesteuerte Kanone. Auf den vorhandenen Fotos dieser Prototypen scheint man diesen Waffentyp nicht erkennen zu können. Daher war die Vril-1 das Äquivalent eines revolutionären Kampfflugzeugs. Andere Typen kleiner Geräte wie die Vril-2 und die Vril-9 scheinen in jenen Tagen des offenen Krieges die Projektphase nicht überstanden zu haben. In Bezug auf die Vril-9 können wir den Platz herausfinden, den der Pilot in diesem einsitzigen Kampfflugzeug einnahm. Es ist außergewöhnlich, die vorherige Zeichnung aus der Zeit des Dritten Reichs mit dem UFO zu vergleichen, das der US-Astronaut Edwin Aldridge gesehen hat ... auf dem Mond!

Einige Fotos zeigen eine andere Flugscheibe, wahrscheinlich eine Vril-1, die mitten im Flug eine Reihe von Leistungstests durchführt. Sie scheint Manöver in geringer Höhe durchzuführen; aber wir könnten durchaus einen falschen Eindruck haben und uns in der Sache irren. Auf einem anderen Foto ist eine fliegende Scheibe zu sehen, offensichtlich nicht vom Typ Vril, sondern von der Haunebu-Serie, von einer anderen Konstruktion. Es ist wichtig hervorzuheben, was man

Auf der vergrößerten Aufnahme ist der Pilot deutlich am Steuer des Flugzeugs zu sehen. Außerdem ist eine Sammlung von Texten und Artikeln zu sehen, die in der Presse veröffentlicht wurden. Werfen wir einen kurzen Blick darauf, was uns diese Zeitungen mitteilen.

So wird uns beispielsweise mitgeteilt, dass die erste fliegende Untertasse im Jahr 1945 in Prag erschien. Titel: „Die fliegende Untertasse wurde in Deutschland erfunden". Und schon wurde die Frage gestellt: „Ist die Erde unter der Kontrolle der fliegenden Scheiben?" Andere spekulieren über die „Gefahr einer Invasion aus dem All". Auch „Ein mysteriöser ‚Feuerball' wird über der Elbe fliegen gesichtet". Natürlich ist von der „Jagd auf UFOs" die Rede... Der US-Präsident Jimmy Carter gab bekannt, dass er „persönlich ein UFO gesehen" habe. Er berichtet von unzähligen Beobachtungen, die von zahlreichen Menschen verschiedener Klassen an vielen verschiedenen Orten und weit voneinander entfernt gemacht wurden. Ein Wissenschaftler macht uns darauf aufmerksam: „Der US-Präsident und der Generalsekretär der Sowjets sprachen ernsthaft über die Möglichkeit eines massiven UFO-Angriffs." Man kann auch einen Artikel in der US-Zeitschrift „The Examiner" vom 26.1.88 unter dem Titel „Das Geheimnis des UFOs gelüftet!" wie folgt lesen:

„Das Geheimnis um die UFOs wurde schon vor langer Zeit gelüftet. Die Außerirdischen sind in Wirklichkeit nur Nazis, die ihr Imperium wieder aufbauen wollen. Die Regierungen der Welt sind sich der Sache vollkommen bewusst und schweigen, weil sie wirklich in Angst und Schrecken sind."

In den Berichten über UFOs ist nicht nur von diesen „fliegenden Scheiben" die Rede; wir erfahren auch von der Existenz einiger gigantischer Geräte, die meist zigarrenförmig sind und vermutlich die Mutterschiffe oder Hangars für die fliegenden Scheiben sind. Die „Zigarrenschiffe" sind Berichten zufolge langsamer und folgen den fliegenden Scheiben meist von hinten.

In einigen Fällen gab es jedoch Berichte über

völlig isolierte Zigarrenschiffe, was verständlich ist, wenn es sich um das Mutterschiff oder den Hangar handelt. In den Berichten über UFOs erfahren wir mehr als einmal auch von der Existenz einiger gigantischer Geräte, deren Form an eine „Zigarette oder Havanna-Zigarre“ erinnert. Es besteht die Annahme, dass dies die Schiffe sind, die die Mutterschiffe oder Hangars dieser Flugscheiben beherbergen.

Es ist hinlänglich belegt, dass das Projekt eines Mutterschiffs und einer Basis für die Flugscheiben im Dritten Reich bereits 1944 existierte, und es besteht der begründete Verdacht, dass es sogar schon früher existierte, wobei wiederum parallele Programme zu den ersten Flugscheibenprojekten durchgeführt wurden. Dieses Projekt zur Untersuchung, Herstellung, Erprobung und Nutzung des „Mutterschiffs“ wurde vernünftigerweise als großes Militärgeheimnis gewahrt und erhielt einen Codenamen: „Andromeda“ (die mythische Gefangene, die glücklicherweise aus den Fängen eines mächtigen und grausamen Meeresungeheuers befreit wurde).

Die 109 Meter langen Andromeda-Geräte waren gigantische Flugzeuge. Sie wurden mit Thule-Propellern angetrieben und waren mit ausreichender Innenkapazität ausgestattet, um ein Gerät vom Typ Haunebu und verschiedene Vril-Typen zu transportieren und aufzunehmen, von denen sie abheben und mitten im Flug zum Andromeda-Schiff zurückkehren konnten. Es ist auch bekannt, dass nach dem Krieg zwei Projekte zum Bau dieser riesigen Schiffe vom Typ Andromeda überlebten und vom Feind erbeutet wurden. Über ihre tatsächlichen und konstruierten Operationen können wir jedoch keine verifizierten Daten liefern. Trotz der Tatsache, dass es an Beweisen aus dieser Zeit mangelt, scheint es jedoch, dass die Andromeda oder ein ähnlicher Typ heute noch existiert. Die Nachkriegsfotos der „fliegenden Zigarren“ sind zahlreich und nicht nur vom Boden aus aufgenommen. Sie wurden im Flug und in verschiedenen Höhen beobachtet, aus den verschiedensten Ländern der Erde, sowohl tagsüber als auch nachts. Aus diesen Berichten ist auch das operative Verhältnis zwischen den riesigen Schiffen und den kleineren Schiffen bekannt, die ein- und ausflogen.

Im Jahr 1952, nachdem Fotos von George Adamsky veröffentlicht wurden, ergriffen spezialisierte Abteilungen der Alliierten dringende und aggressive Maßnahmen. So wird beispielsweise in einem Geheimdokument (das von der CIA durchgesickert ist) zugegeben, dass „ein Informationsnetz auf globaler Ebene aufgebaut wurde und allen wichtigen Militärflughäfen unter unserer Kontrolle der Befehl erteilt wurde, UFOs zu orten, abzufangen und abzuschießen". Außerdem rät die CIA dem Ministerium für nationale Sicherheit wörtlich, dass „alle diese Art von Informationen sorgfältig verborgen und vor dem öffentlichen Zugriff geschützt werden müssen, um eine allgemeine Panik in den Medien und der öffentlichen Meinung zu vermeiden". Die Fotos von fliegenden Scheiben würden von da an konfisziert; wenn sie veröffentlicht würden, würde man systematisch in Frage stellen, dass sie gefälscht seien.

In Zusatz, geplant Kampagnen Das verleihen ein Es werden „außerirdische Ursprünge" und „Beweise" für ständige und regelmäßige Weltraumbesuche im Laufe der Zeit gefördert. All dies soll verhindern, dass UFOs mit dem Dritten Reich und dem Nationalsozialismus in Verbindung gebracht werden (da Tausende politisch peinlicher Fragen auftauchen würden, in denen sie weder eine technologische noch moralische Überlegenheit gegenüber der Hitler-Organisation beanspruchen könnten und eine dunkle Zukunft für die „siegreichen" Mächte offenbart würde). Hinter dem Wunsch, „eine globale Panik zu vermeiden", verbirgt sich daher eine klare politische Absicht.

Doch zuvor und kurz nach dem „Sieg" gab es tatsächlich einen guten Film aus Hollywood mit für die damalige Zeit wirklich außergewöhnlichen Spezialeffekten, mit dem Titel „Earth Flying Saucers" („irdische fliegende Untertassen").

Bis heute ist dieser Film so vollständig und auf mysteriöse Weise verschwunden, dass man sagen könnte, er hätte nie existiert. Wir haben Beweise für seine Existenz und dennoch wurde er der Öffentlichkeit entzogen. Andererseits gibt es unzählige erfundene Geschichten über die UFOs. Es gibt mehrere lächerliche

Geschichten, in denen „Venusianer", „grüne Männchen" und seltsame monströse Wesen als Protagonisten vorkommen. Aber es gibt einen kalifornischen Getreidehändler, der nicht nur ein UFO auf der Erde landen sah, sondern auch genau hörte, wie die Besatzungsmitglieder Deutsch und nicht eine Marssprache sprachen. Die Reaktion der amerikanischen Regierung auf seine Behauptungen war automatisch. Sie mussten ihn aus dem öffentlichen Leben entfernen. Also wurde er ins Gefängnis gesteckt und sie begannen, fast jede Spur seiner Aussagen zu löschen.

George Adamsky hatte mehr Glück als der vorherige Unglückliche, weil er nicht auf solchen kompromisslosen Aussagen beharrte. Er behauptete, „nur mit Venusianern" Kontakt gehabt zu haben. Die geheimnisvollen Muster der Schiffe, die Adamsky sah, sind zweifellos Hakenkreuze und das Symbol der Schwarzen Sonne; aber Adamsky nennt sie universelle und uralte Symbole – seiner Meinung nach – auch auf der Venus. Alles „geht von der Venus aus…"

Einfach gesagt ist es weit hergeholt, an einen außerirdischen Ursprung der UFOs zu denken. Sie müssen nicht von anderen Welten oder fernen Sternen kommen. Wir können eine wahre Antwort auf diese Fragen finden, wenn wir ein paar Jahrzehnte in die Vergangenheit zurückgehen; gehen wir zurück ins Jahr 1938: Die deutsche Expedition in die Antarktis unter dem Kommando von Kapitän Richter und gefördert von Hermann Göring.

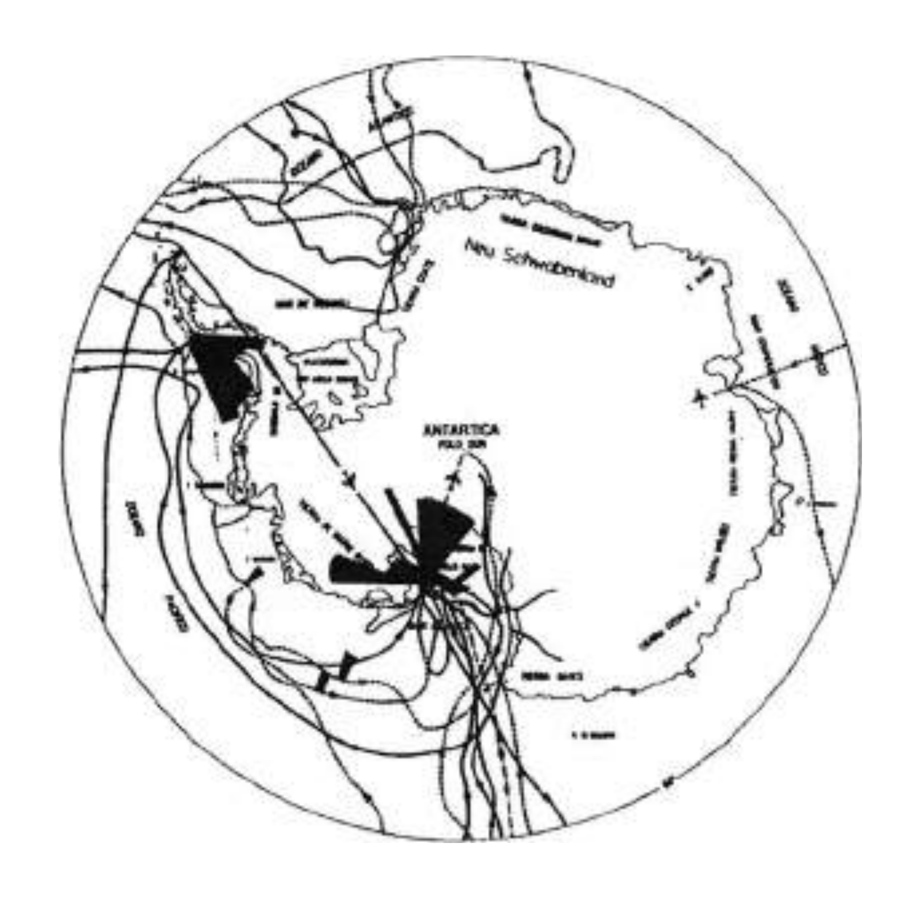
Die für die Expedition erhaltenen Aufträge, ihre „Mission", sollten nicht nur wissenschaftliche, sondern auch militärische Ziele erreichen. Diese Männer fanden heraus, dass es auf dem riesigen antarktischen Kontinent eisfreie Gebiete gab, die für das Dritte Reich von grundlegender Bedeutung (wirtschaftlich, strategisch, wissenschaftlich, technisch und experimentell) waren. Die deutsche Expedition begab sich an Bord des Schiffes „Neu Schwabenland" in antarktische Gewässer. Ein großes Gebiet erhielt ebenfalls diesen Namen (Neu Schwabenland), von der breiten Küste bis hin zur Erforschung tief in den antarktischen Festlandgebieten, die ordnungsgemäß als neue Gebiete des Reichs gekennzeichnet und beansprucht wurden als

solche international. Technische Vermesser, Topographen und andere Mitglieder der deutschen Expedition beschrieben und markierten das gesamte Gebiet, das 1938 und 1939 erforscht wurde (diese Expedition war auch mit den entsprechenden Flugzeugen ausgestattet). Auf einer Karte aus dieser Zeit sind die äußersten Ränder des deutschen Antarktisgebiets deutlich eingezeichnet und an den vier Punkten, die die Ecken markierten, wurden die entsprechenden nationalsozialistischen Flaggen gehisst.

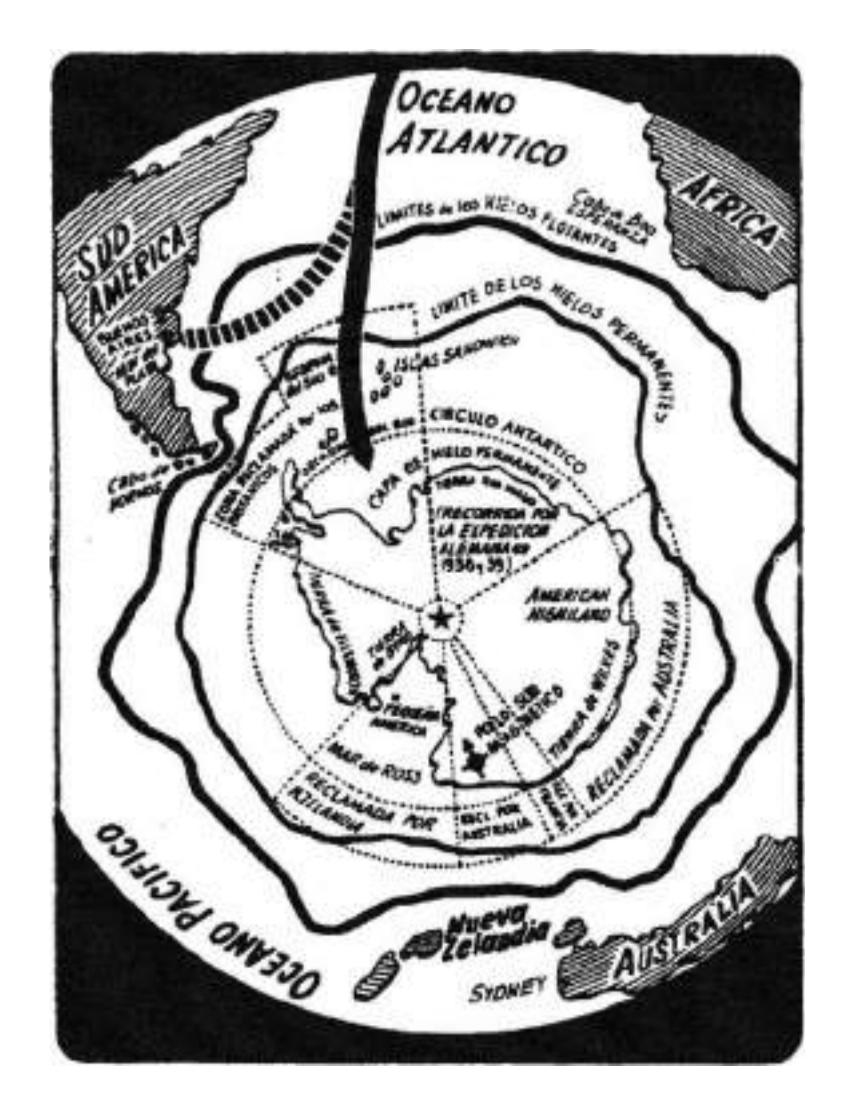
In einem von Reichsmarschall Hermann Göring unterzeichneten Dokument wird Kapitän Richter und den übrigen Expeditionsteilnehmern für ihre wertvolle Arbeit für das Reich gedankt. Göring und die Luftwaffe planten ein „Unterstützungsgebiet“ auf dem antarktischen Kontinent. Aufgrund seiner abgelegenen Lage und Isolation könnte es ideal für die Luftfahrtforschung sein. Es ist sogar möglich, dass die Verteidiger der neuen Wissenschaft das territoriale Unternehmen angestiftet hatten, weil sie bereits damals wussten, welche technologischen Wunder sie vollbringen würden, aber absolute Geheimhaltung benötigten, die die polare Isolation garantierte.



Das Hakenkreuz in der Antarktis!
Foto der Hitler-Expedition 1937–38.



Antarktisches Territorium



Die Route des „Phantomkonvois“ und die Umleitung der beiden U-Boote, die am 10. Juli 1945 von der Route in die Antarktis abkamen und in Mar del Plata, Argentinien anlegten (gestrichelte Linien). Auch das Gebiet von Neu Schwabenland ist gut zu erkennen.

Auf einer Weltkarte aus dieser Zeit ist das Gebiet von Neu-Schwabenland, wenn auch etwas eingeschränkt, perfekt dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um „deutsches Gebiet“ handelt.

Einige Fotos, die das Deck des Schiffes „Neu Schwabenland“ zeigen, zeigen den Kommandanten der Expedition, Kapitän Hans Richter, inmitten seiner Mannschaft und des wissenschaftlichen und technischen Personals.

Im schlimmsten Moment des Zweiten Weltkriegs übergibt Dübnitz, Admiral der Kriegsmarine des Reichs, einen geheimnisvollen Befehl an die Unterwasserwaffe. Er bezieht sich auf „Kräfte, die für das letzte Bataillon reserviert sind“. Für U-Boote ist dieser Befehl voller wichtiger Missionen und einer „zusätzlichen Sonderaufgabe“. Über die Einzelheiten und Einzelheiten dieser streng geheimen Anweisungen werden wir nie etwas Genaues erfahren, denn auch heute noch sind sie ein absolutes Mysterium (Das Hakenkreuz in der Antarktis). Damals war die deutsche U-Bootflotte den Überwassereinheiten weit überlegen und technologisch die fortschrittlichste und ausgereifteste der Welt.

Es gab auch U-Boote, die die Rolle von Handelsschiffen übernahmen, um die Überwasserblockade zu umgehen. Es wurden „Anti-Sonar“-U-Boote mit elektrischem Antrieb gebaut, die schnell zerlegbar waren. Das ist völlig sicher. Es ist auch bekannt, dass andere (heute nur als Projekte bekannt) noch höher waren als die angegebenen. Sie wurden vollständig für den Bau freigegeben. Insbesondere über diese letzten Tage gibt es Tausende von Fragen zu wirklich unerklärlichen Dingen für die Öffentlichkeit. So viele, dass wir kaum etwas wissen. Es ist gut bewiesen, dass der Massentransport von Menschen, Vorräten, Munition und Tausenden von Gütern über U-Boot-Routen für die Deutschen absolut möglich und sicher war.

So unterbrach das Dritte Reich nie die permanente

Kontakt mit Japan und anderen Verbündeten, denn jeder Punkt der Welt war für U-Boote erreichbar. Im fernen Asien befanden sich die wichtigsten geheimen Stützpunkte deutscher U-Boote, die die Gewissheit hatten, nicht angegriffen zu werden, und von diesen Stützpunkten aus arbeiteten sie bis zum Ende effektiv mit Japan zusammen. Darüber hinaus gibt es Beweise dafür, dass die Zusammenarbeit japanischer Wissenschaftler mit ihren deutschen Kollegen nie unterbrochen wurde, da sie sehr daran interessiert waren, gemeinsame Forschungen in Bereichen der Neuen Wissenschaft zu entwickeln. Dank des U-Boot-Verkehrs gelang es den Alliierten nie, die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Japan zu unterbrechen oder zu verändern. Das ist eine Tatsache.

Die Parallele zwischen dem „Nachkriegsziel“ der „Besiegten“ wirft seltsame und unbequeme Fragen auf, was wären die wirklichen strategischen und militärischen Ziele dieser Unterwassermacht? Ihre Ziele schienen andere zu sein als den an der Oberfläche geführten Krieg zu gewinnen. Wahrscheinlich war dies bei allem, was mit der Antarktis zusammenhing, ein viel wichtigeres Ziel.

Die von den Alliierten erbeuteten Dokumente über die deutsche U-Boot-Waffe im Zweiten Weltkrieg, Missionen, Taktiken, Ziele usw. sind noch immer nicht einsehbar. Welche offensichtliche und aktuelle Rechtfertigung gäbe es dafür? Zweifellos etwas, das die Alliierten nicht bekannt geben wollen. So ist beispielsweise der Verbleib von etwa 100 perfekt ausgestatteten und durch natürliche Ursachen praktisch unzerstörbaren U-Booten noch immer unbekannt. Die Alliierten haben alle möglicherweise gesunkenen deutschen U-Boote genau untersucht und können sich nicht erklären, warum sie gesunken sind, noch wurden sie - so die deutsche Regierung - freiwillig zerstört. Sie können diese Verschwinden in keiner Weise rechtfertigen. Die U-Boote sind einfach spurlos verschwunden. Das ist eine Menge, die nach Ansicht jeder Großmacht einer enormen Flotte entspricht. Außerdem handelte es sich dabei nicht um normale U-Boote, da ein Großteil davon vom Typ U-21 war, ein

Super-U-Boot, hergestellt in den letzten Jahren des Dritten Reichs.

Wir fragen uns wirklich noch einmal: Ist es vorstellbar, dass 100 U-Boote dieser Größe einfach verschwinden und sie und ihre Besatzungen jahrelang auf keinem Meer der Welt gesehen werden? Die einzige Erklärung sind neue Fragen: Könnten es die sogenannten „Phantom-U-Boote“ sein, die nach 1945 oft auf See gesehen wurden? Sie müssen spezielle Stützpunkte haben, geschützt, unauffindbar und eine unverwundbare Festung, vielleicht im Schoß des Meereises der ewigen Polareisgebiete? In einigen offiziellen Dokumenten des Feindes über den endgültigen Bestimmungsort einiger von ihnen wiederholt sich immer wieder eine beunruhigende Schlussfolgerung: „Endgültiger Bestimmungsort: völlig ungeklärt!“

Die auf U-Boote spezialisierten deutschen Wissenschaftler und Techniker hatten gute Gründe, die verwendete Konstruktionsart zu revolutionieren und sie nach einer modularen Struktur zu erhalten. Auf diese Weise konnten die U-Boote der Typen U-21 und U-23, die zwar sehr groß waren, aber aus Modulen bestanden, je nach Bedarf oder Zweckmäßigkeit zerlegt, verlegt, ersetzt und neu zusammengesetzt werden. Einige riesige Handels-U-Boote des Typs U-10 konnten die einzelnen Module, die zum Bau der U-10-Boote benötigt wurden, problemlos transportieren, sodass sie in zerlegtem Zustand „segelten“. Zweifellos muss sich hinter dieser seltsamen Aktion etwas viel Wichtigeres verbergen als die möglichen Vorteile. Wir glauben, dass sie in Wirklichkeit den Krieg der Nachkriegszeit vorbereiteten.

Es gibt Fotos, auf denen wir die Ähnlichkeit zwischen einem „Phantom-U-Boot“ erkennen können, offiziell „unbekannter Herkunft“, und das perfekt identifizierbare deutsche U-Boot vom Typ U-23. Außerdem gibt es eine Reihe von Stützpunkten (die heute nicht mehr genutzt werden), die riesige deutsche U-Boote in Grönland beherbergt haben. Diese Konstruktionen scheinen aus einer Zeit nach dem Krieg zu stammen. Es wäre nicht unmöglich, dass andere unterirdische

Es gibt Festungen, die als Hangars und auch für UFOs dienen können und heute noch als solche genutzt werden.

Zwischen dem 8. und 9. Mai 1945 schweigen offiziell die Waffen im besetzten Europa. Die alten Texte verkünden: „Die Dunkelheit bricht herein und überwältigt jedes Licht. Das Land des Nordens ist von bedrückender Heimsuchung betroffen. Die Leichen der Helden sind verstreut und schmachten am Fuße des heiligen Berges.“ (Nach dem babylonischen Text von Marduk). Der zum Nachfolger von Adolf Hitler, dem Reichskanzler des Dritten Reichs, ernannte Admiral unterzeichnete im Namen der drei Zweige des Reichsheeres die Kapitulation der „in Deutschland vorhandenen“ deutschen Streitkräfte.

Das Großreich Deutschland hat also nie als solches kapituliert; das heißt, das nationalsozialistische Deutschland hat nie offiziell kapituliert. Die babylonischen Prophezeiungen gehen weiter: „Marduk, der höchste Gott, holte seinen Speer aus der Erde, hob ihn und warf ihn mit enormer Kraft, so dass die Erde sich öffnete. Als Marduk dies erkannte, befahl Ishtar, die höchste Göttin, allen Sternen am Himmel, die Erde von da an mit einem unbekannten Licht zu erleuchten. Und es entstanden neue Himmel auf einer neuen Erde.“

Es ist noch nicht lange her, dass UFOs am Himmel erschienen und ein neues, unbekanntes Licht verbreiteten. Und es sollte niemanden überraschen, dass diese leuchtenden Schiffe eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit bekannten und existierenden Flugkonstruktionen des Dritten Reichs des nationalsozialistischen Deutschlands aufweisen. Hitler hatte dies bereits öffentlich im Parlament gesagt, nachdem der Weltkrieg ausgebrochen war:

„Obwohl der Feind Deutschland scheinbar besiegt, ist es sicher, dass er am Ende verlieren wird ... weil der Krieg gegen ihn von außen weitergeht. Seine Niederlage wird von und bis ans Ende des

die Erde, die Meere und der Himmel.........“

Unmittelbar nach dem Krieg tauchten in Europa die fliegenden Scheiben auf (sie wurden ständig fotografiert und waren in den Nachrichten). In Washington machte sich Panik breit.

Die Radargeräte registrierten unaufhörlich den freien Durchgang von UFOs im US-Luftraum. Es handelte sich um eine echte offene Provokation, die die US-Regierung in Angst und Schrecken versetzte, die jeder möglichen Herausforderung durch einen offenen Kampf auswich und seitdem die störende Anwesenheit des Feindes billigte.

Unterdessen schienen die UFOs, die sich ihrer Macht vollkommen sicher waren, nicht bereit, den ersten Schritt zu tun, der ihnen tatsächlich einen schnellen und endgültigen Sieg gebracht hätte. Sie zogen es vielleicht vor, dass ihre „Gewinner“ einen langsamen und qualvollen Tod an ihren eigenen inneren Krankheiten erleiden. Tatsächlich hatten die Vereinigten Staaten ihre Macht bereits mit den UFOs gemessen, allerdings außerhalb des amerikanischen Territoriums. Unter Ausnutzung des antarktischen Klimas im Sommer 1946/47 und nachdem der Krieg in Asien gerade beendet war, kam eine bedeutende nordamerikanische Flotte unter dem Kommando des amerikanischen Admirals Richard Byrd in die Antarktis. Ihre Bestandteile stellten eine große Streitmacht von 4.000 Mann dar, die laut Informationen unter dem Vorwand der Durchführung wissenschaftlicher Forschungen landeten, aber es sah eher wie eine echte Invasion aus.

Der Codename dieser Expedition lautete „High Jump“ (englischer Sportbegriff zur Bezeichnung der Sprunghöhe). Nach sorgfältiger und langwieriger Vorbereitung erreichte die Expedition im Februar 1947 die Antarktis und wurde am 3. März desselben Jahres hastig abgebrochen. Sie dokumentierte den „mysteriösen“ Verlust mehrerer Kampfflugzeuge, Verluste der Marines und andere große Verluste.

Offenbar erwies sich der „wissenschaftliche“ Ansatz der Operation „High Jump“ von Anfang bis Ende als sehr

kriegerisch. Sofort wurde die Veröffentlichung seiner Nachrichten unterbrochen. Nachdem Admiral Byrd die Operation abgesagt hatte, teilte er der Presse unerwartet etwas äußerst Seltsames und aus dem Zusammenhang gerissenes mit:

„Es ist eine bittere Wahrheit, dass wir im Falle eines neuen Krieges von Flugzeugen angegriffen werden könnten, die in der Lage sind, schnell von einem Pol zum anderen zu fliegen. Es müssen dringende Verteidigungsmaßnahmen ergriffen werden, um feindliche Flugzeuge abzufangen, die aus den Polarregionen kommen können. Besonders notwendig und von Interesse ist es, die Antarktis mit einer Verteidigungs- und Sicherheitszone zu umgeben.“

Die Invasion des deutschen Antarktisgebiets Neuschwaben (von den USA als bequeme „Kriegsbeute“ begehrt, da es scheinbar unbewaffnet und leicht zu handhaben war) endete in einer vernichtenden Niederlage. Obwohl es nicht öffentlich bekannt gegeben wurde, schien es, als würden mysteriöse Kräfte die amerikanische Militärpräsenz zurückschlagen.

1958 wurde eine neue amerikanische Expedition in die Antarktis organisiert, die jedoch diesmal mit furchtbar wirksamen, sogar nuklearen Waffen ausgestattet war. Sie kamen im kalten und dunklen Polarwinter dort an. Dreimal - am 27. August, 30. August und 9. September - schossen sie Atomraketen auf das Gebiet von Neuschwabenland ab, die jedoch dreimal nicht landeten, sondern plötzlich mitten im Flug explodierten, als sie sich der Küste deutschen Territoriums näherten.

Derzeit gibt es Befürchtungen über die Existenz eines Ozonlochs in der Antarktis. Wenn man diese Informationen kennt, kann man leicht zu einer Schlussfolgerung gelangen, die sich von der lächerlichen offiziellen Erklärung der Wissenschaftler unterscheidet, die das Phänomen ausschließlich Fluorkohlenwasserstoff-Verneblern zuschreiben. Der brutale Angriff hat sein Ziel, nämlich die endgültige Vernichtung des Nazi-Feindes und seiner UFOs, bei weitem nicht erreicht.

Wenn es in der Antarktis keine verborgene Macht gegeben hätte, was dann

Welchen Grund gab es für amerikanische Militäreinsätze in der Polarzone? Sie umhüllen dieses ganze Thema mit Mystizismus, Desinformation, Diskreditierung und Falschmeldungen. Tatsächlich fliegen weiterhin UFOs, in immer größerer Zahl und mit zunehmender Häufigkeit, und leider ist das Ozonloch und seine Folgen eine Tatsache.

Es gibt ein Foto aus US-Militärakten; es zeigt offenbar einen UFO-Kommandoposten in der Antarktis, der vom US-Geheimdienst beschafft wurde. Wenn das stimmt, können wir nicht genau sagen, wann und wo es beschafft wurde. Es wäre einfacher, wenn es sich um ein in Deutschland aufgenommenes Foto handeln würde. Aber wir müssen uns noch etwas viel Erstaunlicheres in Bezug auf die Entwicklung deutscher fliegender Untertassen überlegen. Es handelt sich um eine Frage in Bezug auf die „Weltraumprogramme“. Trotz der Berichte: Stimmt es, dass sowjetische oder nordamerikanische Astronauten lediglich die deutschen Schritte fortsetzten? Es sind Fragmente eines definitiven deutschen Berichts erhalten.

Es handelt sich um eine „Selbstmordmission“, die von Haunebu-3 durchgeführt wurde, das für einen Flug zum Mars konstruiert wurde. Haunebu-3 hatte einen Durchmesser von 71 Metern. Mathematisch berechnete man seine Kapazität für eine autonome Reise mit elektrogravitativem Antrieb und es stellte sich heraus, dass sie 75.274.000 km betrug; das heißt, sie überbrückte die Entfernung von der Erde zum Mars. Zu dieser Zeit war der elektrogravitative Antrieb wirkungslos, da er sich langsam mit den Metallen verpaarte, die für seine Konstruktion verwendet werden konnten (da er der einzige in Deutschland verfügbare war). Die Reise (eigentlich eine „Reise ins Ungewisse“) fand unter so heroisch riskanten Bedingungen statt, dass sie keinerlei Möglichkeit einer Rückkehr versprach.

Dennoch wurde beschlossen, dass die Abteilung E-4 der SS diese Aktion im Frühjahr 1945 als letzten Akt der Aufopferung durchführen sollte. Man kann nur annehmen, dass sie sich „außerirdische Hilfe“ erhofften oder eine Chance hatten, jenseits der Erde zu überleben und später zurückzukehren. Natürlich befand sich das Reich in Europa in einer verzweifelten Lage. Eine solche Idee war verständlich, da

dramatische Zeit. Nichts war zu versuchen, denn der Krieg war ein Krieg des totalen Völkermords und richtete sich nicht nur gegen Hitler oder die Weltanschauung, die den Nationalsozialismus stützt, sondern gegen die gesamte Rasse der Deutschen. Es gibt dokumentarische Beweise, in denen Roosevelt und Churchill dies bestätigten, und sicherlich wäre es bei Stalin ähnlich gewesen.

Nach dem Start sollte es achteinhalb Monate fliegen und wie geplant Mitte Januar 1946 die Oberfläche des Mars erreichen. Es scheint nicht, dass es bei der Navigation irgendwelche Probleme wie Energieversorgung und Überleben mussten gelöst werden, aber da das elektrogravitative System praktisch erschöpft war, die Marsatmosphäre extrem dünn war und die Gravitationskraft des Mars dazu führte, dass sie bei der Landung des Schiffs vermutlich große Schwierigkeiten hatten. Es ist jedoch noch immer nicht sicher, ob es eine Notlandung war (ob überhaupt ein Minimum an Energie vorhanden war, um der Gravitationskraft des Mars entgegenzuwirken).

Über diese Gruppe von Weltraumpionieren und ihr Schicksal als erste heldenhafte und aufopferungsvolle Kosmonauten kann derzeit nur spekuliert werden. Haunebu-3 landete Mitte Januar 1946 wahrscheinlich unter großen Schwierigkeiten.

Der Mars scheint ein unbewohnbarer Planet zu sein und bietet wenig Aussicht auf Überleben der Menschheit, und auch Hilfe jeglicher Art ist nicht zu erwarten. Doch so unglaublich fantastisch diese Geschichte auch erscheinen mag, sie ist eine entdeckte Tatsache, obwohl sie eifersüchtig vor der Öffentlichkeit geheim gehalten wird. Fairerweise verdient sie den Titel „das größte Abenteuer der Menschheit“.

Zur Besatzung gehörten deutsche Astronauten beiderlei Geschlechts. Wir können uns ihre Gefühle vorstellen, als sie die Marsoberfläche betrachteten, in der Hoffnung, intelligentes Leben zu finden, wegen der Strukturen, die an Pyramiden aus der Erde erinnern usw. Versuchen wir kurz, den Marsboden durch ihre Augen zu sehen.

All diese bemerkenswerten Merkmale und Strukturen könnten sich als noch erstaunlicher erweisen, als sie es sich je hätten vorstellen können. Es ist möglich, dass die Besatzung der Haunebu-3 mehr entdeckt hat, als jede unbemannte Sonde bisher entdeckt hat.-vielleicht die wahren Überreste einer Kultur oder sogar unterirdischer Wohnbunker? Wer weiß!

In alten Versen heißt es: „Ein versteinertes Gesicht blickt vom Meer zum Land. Es weint um Marduk auf dem Gipfel des Berges. Die Heimat der Götter ist verloren. Sie singen nicht, feiern nichts, sie sind nicht einmal mit Eifer auf den Kampf vorbereitet. Sogar ihr Denken ist verwirrt. Isthar weint um ihr Volk.“ Sie scheint um das versteinerte Deutschland zu weinen. Ruinen bedecken die Erde!

Wäre es möglich, dass sie (die Haunebu-3) überlebt und Nachkommen gehabt hätten und dass das Dritte Reich sonst erfolgreich die Weiten des Weltraums erobert hätte...? Wir wissen nichts und müssen uns vor übertriebenen Spekulationen hüten, aber so viel ist wahr - es gibt etwas, das der Kontrolle und Beherrschung der Herrscher der Erde entgeht: das UFO. Es ist eine wahrhaft lächerliche Situation für die ganze angebliche Macht des Feindes und nicht nur für seine nationale Potenz, sondern auch für die streng geheime Weltregierung. Jeder Ort, den die UFOs beobachten, besuchen und kennen wollen, liegt in ihrem Einflussbereich, wann und wie immer sie wollen.

Weder Waffen noch Geld noch irgendwelche Verschwörungen von Sekten oder Logen können sie im Geringsten aufhalten, und wenn sie sich zum Sieg entschließen, wird sie nichts aufhalten können. Ganz aktuelle Fotos zeigen ein Raumschiff vom Typ Haunebu-3 auf dem Weg vom Mond zur Erde. Was kann man also sonst noch auf diesen Teleskopfotos des Mondes erkennen?

Es gibt Fotos von UFOs, die von Raumschiffen aus aufgenommen wurden.

Viele kommen von der NASA und aufgrund ihrer Häufigkeit sind sie schon keine Seltenheit mehr, die Aufmerksamkeit erregt. Derzeit werden fast täglich neue Dokumente und Berichte zu einer langen Liste hinzugefügt, von Haunebu, VriL Andromeda…………

Handelt es sich bei den obigen Ausführungen lediglich um Halluzinationen eines unbestechlichen und neutralen Fotomaterials? Sind es Halluzinationen, die von den Nazis gefördert wurden? Könnte das seltsame und riesige „S“ auf der Mondoberfläche der ursprüngliche deutsche Militärbegriff „Stützepunkt“ sein? Wird eine bereits geplante Invasion tatsächlich aus dem Weltraum der Erde erfolgen? Sind die vorbereitenden Manöver bereits im Gange und finden vor den Augen der alliierten Streitkräfte statt? Wird das Dritte Reich zurückkehren, um erneut zu kämpfen?

Natürlich sind das alles nur Hypothesen, die schwer zu glauben und sogar zu begreifen sind. Aber betrachten wir das Ganze noch einmal als Mosaik und die Fakten, die sich gegenseitig ergänzen, und sie werden uns dazu bringen, mit einer elementaren Argumentation nachzudenken. Selbst viele isolierte Teile erweisen sich als unwiderlegbar. Es handelt sich nicht um Erfindungen oder Tricks; daher muss etwas dran sein und viel Wahrheit dahinter stecken.

Wenn man es aus einer Panoramaperspektive betrachtet, denken wir, dass es sicherlich viel mehr handfeste Fakten gibt, als wir uns vielleicht vorgestellt haben. Und es gibt noch andere… Man könnte auch die amerikanischen Programme wie „STI“ (gemeinhin fälschlicherweise „Star Wars“ genannt) in Betracht ziehen. Zweifellos wussten wir etwas über sie, aber jetzt werden sie in einem neuen Licht präsentiert. Besonders wenn man bedenkt, dass die Amerikaner bei ihrer Entwicklung um die Zusammenarbeit ihrer theoretischen Feinde, der Sowjets, gebeten haben. Und auf eigenes Risiko entwickelten die Sowjets ihr eigenes „STI“-Projekt. Könnte es sein, dass der wahre Zweck dieser teuren Pläne darin besteht, auf eine verzweifelte Art und Weise eine wirksame Verteidigung gegen eine mögliche UFO-Invasion zu erreichen? Sollten wir den populären Namen „Star Wars“ für bare Münze nehmen? Mit anderen Worten, was scheint

Was nach reiner Spekulation klingt, ist vielleicht nicht mehr marginal, sondern völlig richtig geraten. Wenn man das Mosaik der offengelegten Informationen im Panorama betrachtet, stellt sich die Frage:

Haben die, die sich Supermächte nennen, Angst vor einer anderen wirklichen Supermacht, die aus dem All entschlossen ist, sie zu erobern und dies (mit Leichtigkeit) erreichen kann, und die damit beweist, dass sie zuvor nur fälschlicherweise besiegt wurde? Kehren wir für einen Moment zu den Prophezeiungen zurück. Hören wir uns die Offenbarung des Neuen Sargon an:

„Es wird der Triumph der Fairen und Gerechten sein, jener Tapferen, die gelernt haben, treu durch den Schatten des Bösen zu schreiten. Wenn der Dritte Sargon kommt, um die Endschlachten zu schlagen, werden sie seine Schwerter sein. Von den flammenden Schlachtschiffen wird die Dunkelheit mit ihren Strahlen zerstört. Sie werden über die Feinde siegen, ungeachtet ihrer enormen Übermacht. Und sie werden sich auf der Erdhalbkugel für immer erheben.“

Leider können wir in diesem kurzen Rahmen nicht auf viele andere interessante Details eingehen. So wurde beispielsweise das erste Projekt der Flugscheibe, das sogar von der Presse dokumentiert wurde, das erste in der Geschichte, bereits 1928 in Deutschland geplant und entworfen. Es war ein fortlaufendes Projekt, das in kleinen Schritten umgesetzt wurde. Neue technische Ideen und Erfindungen trugen direkt und indirekt zur Verwirklichung der Konstruktion der V-7, der revolutionären unkonventionellen Triebwerke, der Typen Haunebu, Vril und Andromeda usw. bei.............

„Die Welt wird in ihrem Elend zerschmelzen, aber du... Erhebe mutig dein Haupt, denn du hast bereits gesiegt!...“

DIE NEUE WELTORDNUNG

(Dies ist eine Reproduktion eines Artikels von Miguel Serrano, der am 16.thvom August des Jahres 104 [1993].)

Einer der Rothschilds sagte vor über hundert Jahren: „Geld ist Macht. Gebt mir das Geld und mir gehört alles.“ Und sie gaben es ihm; oder besser, er suchte danach, gerade als der Rest glaubte, dass das, was wirklich wichtig sei, die Dinge seien, vor allem die Dinge der Erde, die Äpfel, Trauben usw. Heute vergiftet Geld alle Dinge und wir denken, dass es nur das Geld wert ist, das es produziert.-wenn es etwas hervorbringt. Aber es gibt etwas Wichtigeres als Geld, und das war schon so, bevor man sich diesem „Wunschtraum“ anpasste: Wissen. Rothschild wusste, dass Geld Macht war, das heißt, er wusste, was er mit dem Geld tun würde. Die wirklich wichtigen Dinge sind das Wissen und die Informationen, die „Datenbanken“, die es ermöglichen, mit nahezu 100-prozentiger Wahrscheinlichkeit oder Sicherheit abzuleiten und zu wissen, was passieren wird. Das ist Datenverarbeitung und ihre aktuelle hochentwickelte Technologie.

Auf dieser Grundlage ist es mehr oder weniger einfach zu verstehen, was auf der Erde geschieht. Eine sehr kleine Gruppe, die bis heute Eigentümerin des Geldes war, hat die produzierenden Köpfe der Computerwissenschaft gekauft und sich damit auch des Wissens bemächtigt. Ergebnis: Die Neue Ordnung oder Weltregierung liegt in den Händen einiger weniger Geheimdienste, obwohl sie nicht unbekannt ist.

Benjamin Disraeli (Jude), Premierminister der Königin

Victoria aus England erklärte: „Die Welt wird von ganz anderen Persönlichkeiten regiert, als sich diejenigen vorstellen, die nicht hinter den Kulissen stehen.“ Auch der deutsche Minister Rathenau bestätigte 1912: „Dreihundert Männer, von denen jeder die anderen kennt, entscheiden über das Schicksal der Welt und wählen ihre Nachfolger.“ Lenin enthüllte seinen Mitarbeitern, dass „hinter der Oktoberrevolution Persönlichkeiten stehen, die weitaus einflussreicher sind als die Denker und Vollstrecker des Marxismus.“ Nie zuvor war dies so deutlich wie heute. Ein anderer Rothschild, Edmund (Baron von der Gnade des Geldes), hatte seinerseits in der Zeitschrift „Enterprise“ erklärt: „Die Struktur, die verschwinden muss, ist die Nation.“ Und in knapper Linie mit dem Grand Orient von Frankreich: „Die Idee eines Vaterlandes, wie sie heute verstanden wird, muss im Geiste der Kinder zerstört werden. Es ist notwendig, sie verschwinden zu lassen ...“

Diese freimaurerische Idee ist die „Illuminati von Bayern“ (die Illuminaten) und wurde von George nach Nordamerika gebracht Washington. Im Jahr 1935 wurde es von Roosevelt als Symbol und nicht weniger als auf dem Dollar eingeführt, mit der Figur des Pyramide mit einem offenen Auge an der Spitze und der Legende an der Unterseite: „Novus ordo seculorum“. „Neue Weltordnung“ und das Datum 1776, das Gründungsdatum der Loge der Illuminaten von Bayern durch Adam Weishaupt (Jude), den Rothschilds vorgelegt.

Es wurde am 1. Mai gegründetstjenes Jahres, und dieses Datum wird heute weltweit unter dem Vorwand des „Labor Day“ gefeiert. Das Siegel der Illuminati-Pyramide mit dem wachsamen Auge an der Spitze symbolisiert die Neue Weltordnung und projiziert sie seit Jahrhunderten. Auf der Währung der Vereinigten Staaten von Amerika festgehalten, besagt es, dass sie durch Blut und Feuer und durch diese Nation durchgesetzt wird. Nur ein wachsames Auge wird die Ordnung kontrollieren, die der Pyramide angepasst ist, an ihrer Basis wird es eine schreckliche und totale Versklavung geben.

Wieder ist es ein anderer Rothschild; Philip, bei einem Treffen des Rates der Dreizehn, der höchsten Ebene unter der Spitze der Pyramide der unsichtbaren und geheimen Regierung, in San Antonio, Texas; es war am 1. Augustst, 1972, machte er die kryptische Aussage: „Wenn Sie sehen, wie die Lichter von New York ausgehen, dann wissen Sie, dass unser Ziel erreicht ist“. Erinnert sich noch jemand an den plötzlichen Stromausfall in New York in der Nacht des 14. Juli?th, 1977? Der Französischen Revolution wird am 14. Juli gedachtth, ein wichtiger Erfolg in den Plänen der Illuminaten.

Vergessen wir nicht, dass es einen viel größeren „Blackout“ gab, der am 9. November acht Staaten, darunter New York, betraf.th, 1965. Am 9. Novemberth, 1918 wurde der Waffenstillstand im Ersten Weltkrieg unterzeichnet. Aber noch mehr, der 9. Novemberth ist auch das Datum, an dem die Nationalsozialisten den Opfern des Münchner Putsches gedachten. Bei diesem ersten „Blackout“ ging es darum, die Intervention der „fliegenden Untertassen“ zu erklären, die angeblich über dem Land fliegen gesehen worden waren.

Um auf das Thema Geld zurückzukommen, möchten wir bestätigen, dass es keine Nationalität hat, nicht einmal eine tatsächliche Existenz, sondern von der Informatik überwunden wird, immer mehr in „elektronisches Geld“ umschlägt und zu einer Schwingungsübertragung wird, d. h. zu reiner Energie. Wenn Japan also einen ganzen nordamerikanischen oder deutschen Industriekomplex kauft, ist es nicht Japan, das ihn kauft, sondern es gab nur eine „elektronische Geldübertragung“ mit einer gewissen Intensität von „Pulsationen“, die über die Erde gereist ist. Dasselbe gilt für die chilenischen Unternehmer, die „Drachen“, die Industrien in Argentinien erwerben. Das Geld existiert nicht, nur eine kleine Gruppe ohne Gesicht, die es nicht weiß, weil sie diese „pulsierende Bewegung“, diese Energie kontrolliert, und sie kann überall sein, sogar unter der Erde und außerhalb der Erde.

So würden sie die Wirtschaftswissenschaften betreiben und ihre Lehrer,

die der Militärstrategie, der Geopolitik, nicht die der Geomantie. Und jetzt kann es keine „Mutter aller Schlachten“ geben. Es wird mehr Anhäufung von Technologie und Informatik geben, so dass die Konzentration der Technologie, der Elektronik, dazu verwendet werden kann, Wirtschaftskrisen zu verursachen oder vorherzusagen, geografische Katastrophen herbeizuführen oder einen „erfundenen Feind“ zu zerstören, ohne einen Menschen oder seine verborgene, unzerstörbare Festung zu verlieren. Die nächste universelle Wirtschaftskrise wird mit der Zerstörung des Kapitalismus einhergehen, nach der des Marxismus und dem Ende des Papiergeldes: Banknoten, Schecks und sogar des Plastikgeldes – Kreditkarten – ohne jemals die geheime unsichtbare Regierung zu beeinträchtigen, die genau diejenigen sein werden, die sie provoziert haben.

Wenn man all dies im Hinterkopf behält, ist es viel einfacher, die „Liquidierung per Dekret“ zu verstehen. In fast einer Woche wurde das gesamte Imperium der Sowjetunion liquidiert (Tschernobyl wäre ein Ultimatum gewesen, obwohl nicht ganz sicher ist, ob es der Geheimen Weltregierung gehörte). Diejenigen, die „die wirkliche Macht in der Sowjetunion kontrollieren“, wie Lenin gesagt hatte, hatten einen entscheidenden Punkt bei der Umsetzung der globalistischen neuen Ordnung erreicht (die die totalitärste Diktatur sein wird, die die Welt je gesehen hat, eine totale Sklaverei) und beschlossen, dass sie besser mit subtileren und heimtückischeren Mitteln errichtet werden könnte als mit der groben „Diktatur des Proletariats“ mit der Verwendung von Kreditkarten (die es im marxistischen System nicht gab).
Welt); von der „elektronischen Auslandsverschuldung“ der Nationen bis zum allgegenwärtigen Bankphantom; vom Laserchip (Markierung) im Handgelenk oder Arm, der das „Plastikgeld“ der Kreditkarte durch einen neuen Stil der „Universalmarkenprodukte“ in den Supermärkten ersetzen wird. So wird alles besser bekannt sein und die Freiheit des Einzelnen wird für immer beendet. Totale Versklavung. Die Neue Weltordnung. Globalismus, besser und effektiver als der internationale Sozialismus. So sehen wir bereits, wie sich die berühmtesten Vertreter des alten Marxismus über Nacht in die

Lakaien des Konsumismus, des Kapitalismus, der sozialen Ökonomie des Marktes, und sie werden zu Geschäftsleuten des internationalen Geldes, weil sie immer noch glauben, dass die Macht im Geld liegt, obwohl sie im Wissen liegt. Sie werden - insbesondere wenn sie der Dritten Welt angehören - nicht mehr sein als die winzigen Marionetten der Herren ohne ein Gesicht der geheimen Weltregierung in dieser neuen transnationalen Ordnung.

Um das freimaurerische und aufklärerische Ideal des Grand Orient de France (der Illuminaten) zu verwirklichen und Nationen und Heimatländer (die „fleischlichen Vaterländer“, wie De Gaulle sagen würde) zu vernichten, müssen sie zuerst die Welt vereinen, standardisieren und das Individuum und seine natürlichen Besonderheiten beenden. (Die Natur ist nicht einheitlich, selbst Schneeflocken bestätigen einen Unterschied; keins ist dem anderen gleich. Dies wird auch von der Geomantie gesagt, der magischen Wissenschaft der Erde und ihrer Astralströme; elektromagnetische, unsichtbare Ströme bleiben bestehen, auch wenn die Geopolitik der physischen und sichtbaren Grenzen am Ende ist.)

Ihre Absicht ist es, alle nationalen Traditionen zu beenden, zusammen mit den legendären Institutionen und allem, was dazu beiträgt, die Seele einer Besonderheit, eines Unterschieds zu formen, das immaterielle Ding, das durch Liebe und Hingabe im Laufe der Jahrhunderte geschaffen wurde, um dem Menschen vielleicht die einzig mögliche und wahre Freiheit zu geben: sich anders zu fühlen in einem Meer flüchtiger, vergänglicher Wellen, in einem differenzierten Punkt – geomantisch – des kleinsten Sterns, der im geschlossenen Universum verloren ist. Die Weltregierung hat die Erde bereits in drei präzise Zonen unterteilt: An der Spitze steht der Schöpfer der Technologie, der das Wissen erweitert und perfektioniert, aber es bleibt nicht in den Händen der Erfinder, sondern geht weiter an die kleine Gruppe von Köpfen der unsichtbaren Regierung. Die Erfinder wären dort, wo heute noch Deutschland, England, die Vereinigten Staaten und Japan sind, die drei Kontinente umfassen. Dann kommen die Verbraucher der Technologie und möglicherweise auch die Hersteller: zum Beispiel Italien und Spanien. Der Rest wird als „Dritte Welt“ bezeichnet.

Welt“ und es ist für das „Supply and Carry“ bestimmt, wie es im Militärjargon heißt, um Rohstoffe und billige Arbeitskräfte zu produzieren, und von dort wird man nicht mehr wegkommen. Dazu gehören Süd- und Mittelamerika, Afrika, Asien und der Nahe Osten.

Deshalb vergiften sich unsere Trauben, wenn wir versuchen, das Land zu verlassen, wir werden mit Cholera infiziert und unsere einfallsreichsten Geschäftsleute werden verfolgt. Sie geben auch vor, unsere Kupferindustrie zu liquidieren, wenn sie nicht in die Hände der Ersten Welt übergeht. Es gibt Anweisungen der Weltmächte an ihre Finanzinstitute, den Kupferproduzenten der Dritten Welt weder Kredite noch technologische Informationen zu gewähren, die zur Entwicklung und Verbesserung der Industrie beitragen könnten.

Die Neue Ordnung, die Weltregierung, versucht nicht nur, die Unterentwicklung bestimmter Länder in bestimmten Gebieten der Erde aufrechtzuerhalten, sondern auch ihre Bevölkerung im Besonderen und die Weltbevölkerung im Allgemeinen zu reduzieren. So verfügt sie seit einiger Zeit über sehr ausgefeilte wissenschaftliche und technologische Mittel, mit denen sie „synthetische Viren“ wie AIDS und andere, noch tödlichere Viren produzieren kann, die auftauchen werden. Sie kann auch das Wetter manipulieren, indem sie „natürliche“ Katastrophen, Überschwemmungen, sintflutartige Regenfälle und Dürren herbeiführt oder Gifte in die Luftverschmutzung einbringt, indem sie mit der rachsüchtigen Wut der Natur zusammenarbeitet, die in der dunkelsten Zeit des Kaliyuga „mit dem Menschen in seinem Zerstörungswahn in Einklang kommt“, wie Professor C.G. Jung sagte. Auf diese Weise würde sie darauf abzielen, die Weltbevölkerung zu reduzieren, zusätzlich zu einigen lokalen Kriegen, die immer weniger effizient sind.

Die Bedeutung, die unserem Land als einem Landgebiet mit besonderer planetarischer Wirkung beigemessen wird, spiegelt sich in dem Bunker wider, den die Weltregierung durch ihren Hauptvertreter, die Vereinigten Staaten, errichten ließ: ihre Botschaft in Santiago. Es ist so etwas wie das Hauptquartier eines Vizekönigs, ein gigantisches Zentrum psychotronischer

Manipulation, Information und Projektion subatomarer Partikel, die politische Entwicklungen und gesellschaftliche Ereignisse im Voraus herbeiführen und überwachen. Dieses Hauptquartier oder Zentrum des Weltreichs der Neuen Ordnung wäre nicht nur für die Beherrschung unseres Landes, sondern auch des Südpazifiks und ganz Südamerikas bis hin zur Antarktis bestimmt.

Wie klein sind die Politiker mit ihren unmittelbaren Wahlsorgen, wenn man sie aus dieser Perspektive betrachtet! Was wollen sie wirklich, wonach streben sie wirklich? Alles akzeptieren, bis hin zur Sklaverei?

Wir haben gesagt, dass Wissen Macht ist und dass Wissen auch auf andere Weise als durch Geld erlangt werden kann, denn es ist das aktive, individuelle, denkende Gehirn. Aus diesem Grund versuchen sie auch, das Gehirn mit der Technologie, den Berechnungen, der aktuellen Bildung, der Musik und den Drogen zu zerstören und die jungen Menschen in völlig ignorante Musen und Drogensüchtige, AIDS-Patienten und bloße Parodien eines echten Menschen zu verwandeln. Der Drogenhandel und der Terrorismus stehen beide unter der Kontrolle der Weltregierung und ihrer Geheimdienste.

Insbesondere der Heroinhandel, der seine „verdeckten Operationen" finanziert, ohne dass er genehmigte Mittel vor den Kameras und im Senat einholen muss. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Polizeidienste und die Armeen, alles Nationale, sich auf den „Geheimdienst des Imperiums" verlassen und von ihm kontrolliert werden. Daher die Installation des FBI im chilenischen Palast, wie freudig und rücksichtslos hat uns die Regierung informiert. All dies unter dem Vorwand, den Drogenhandel zu bekämpfen. Unsere Souveränität ist durch eine tödliche Gefahr gefährdet, da wir für immer (wie könnte man sie jetzt wieder herausziehen?) die mächtigste Weltmaschine eines gigantischen ausländischen Geheimdienstes installiert haben, der jetzt offiziell auf unserem Territorium zugelassen ist. Eine Angelegenheit von solcher Schwere kann nicht auf die leichte Schulter genommen werden und muss Gegenstand der Debatte sein.

eines Gesetzes, das im Parlament, in der Presse und in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Doch „wir sind wie hypnotisiert“ und niemand hier scheint die Bedeutung einer so ernsten Sache zu verstehen. Es wäre wünschenswert, wenn unsere Politiker und Gesetzgeber sich die Zeit nehmen würden, die schwerwiegenden Enthüllungen und Anschuldigungen der New York Times im Februar 1990 und der ABC Evening News am selben Tag (Erklärungen amerikanischer Senatoren) über die Mitschuld der Regierung am Kokain- und Chemikalienhandel zur Herstellung illegaler Drogen in Südamerika sowie an der Geldwäsche zu lesen, zu studieren und zu lernen. Es gibt ein Buch, das unwiderlegbare Beweise für die Mitschuld des FBI und der CIA liefert. Es beschuldigt die CIA, das FBI und den ehemaligen Präsidenten Bush als Hauptschuldige für die Enthüllungen eines ehemaligen Agenten des Geheimdienstes der US-Marine, William Cooper, in seinem bemerkenswerten Buch „Die geheimen Machenschaften der US-Marine“ (1990). *Seht ein fahles Pferd.*

Diese ernsten Enthüllungen beweisen auch, dass es noch andere Mittel als Geld gibt, um an Wissen zu gelangen. Es gibt noch immer Männer, Männer mit freiem Geist, ein paar Männer mit Ehre. Um dem ein Ende zu setzen Bedrohung, die Männer auferlegen, neben Mord, hat die unsichtbare Regierung auch andere sehr raffinierte Mittel, wie in der Zusammenbruch der kompensierten Energie, aber das ist ein anderes Thema. Der sogenannte „psychotronische Krieg“ oder „Krieg niedriger Intensität“ hat echte Katastrophen hervorgebracht, sie sind unter uns, es könnte sein, dass eine davon ein weiterer tragischer Fall von Telefonspionage ist, bei dem die Opfer „wie unter Hypnose agieren“, so die Aussage eines der Opfer.

Dennoch und trotz allem ist Chile noch nicht besiegt, denn es bewahrt unsere Traditionen, unsere Institutionen und unsere Seele. In Bezug auf die tödliche Gefahr des „Globalismus“ gibt es nur zwei mögliche Positionen und Haltungen: den Imperialismus der Weltregierung und der Neuen Ordnung, die am Ende totale Sklaverei und Schande aufzwingen wird, demütig zu akzeptieren.

für die Völker der Dritten Welt oder rebellieren und heldenhaft kämpfen, sich dagegen stellen, Widerstand leisten. Denn im Universum gibt es weitaus größere Kräfte als die rein materiellen, die auf der Erde existieren. Der Glaube und der Heldenmut, der Ungerechtigkeit und Sklaverei entgegentreten kann, wird am Ende gewinnen. Dies ist ein Wettlauf gegen die Zeit, und der Wille zum Widerstand wird den unterdrückenden Riesen eines Tages besiegen, denn obwohl er so mächtig erscheint, hat der Riese der Neuen Weltordnung tönerne Füße.

Organspende und Hitlerismus

(Brief von Miguel Serrano)

Die Zeichen der Apokalypse nehmen zu. Chile wird immer mehr zu einem Satelliten der Weltregierung und ihrer psychotronischen Diktate. Die Massenmedien, die Presse, werden von „Kommissaren“ in Schlüsselpositionen kontrolliert; sie gehören zum „auserwählten Volk“. Fast nichts wird ohne ihre Zustimmung veröffentlicht. Hier in Chile sind die bacchantischen Orgien und der aktuelle Hype um „Organspenden“ höchst verdächtig, denn die Bibel sagt uns, dass Organspenden Jehovas Lieblingsspeise sind. Und so scheint es, dass bald der Roboter-Messias, der genetische Roboter, an der Spitze der Pyramide der Regierung der Neuen Weltordnung thronen wird.

Der folgende Brief wurde an alle Medien des Landes verschickt. Nur wenige haben ihn veröffentlicht.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Die sehr reale demagogische, politisch-wahltaktische Organspende-Kampagne ist für diejenigen, die ein wahres religiöses und spirituelles Lebensgefühl haben, etwas Unmoralisches und Skandalöses. Der menschliche Körper ist keine Maschine, die Muttern, Schrauben und Riemenscheiben austauschen sollte. Außerdem, wie die Volksweisheit sagt, „stirbt niemand am Vorabend“; das Leben eines Körpers über die Stunde des Schicksals hinaus zu verlängern (Karma, wie die Hindus glauben) ist eine metaphysische Sünde. Oder ist es wirklich nur das Extrem des Materialismus; nicht wirklich an ein „Leben danach“ zu glauben und so Panik und Todesangst auszulösen?

Offenbar nähern wir uns dem Ende der Welt. Der Wahnsinn

ist kollektiv und umfassend. Es werden „Nieren-“, „Leber-“ und „Herzensbanken“ eingerichtet. Transplantationen werden mit Organen von Tieren durchgeführt. Schließlich werden sie in Supermärkten verkauft, wobei die Rassen und Länder angegeben werden: Taiwan, Indochina, Japan. Es wird ein Geschäft innerhalb der sozialen Marktwirtschaft sein. Die Spender zahlen, während sie noch leben. Krankenhäuser und Ärzte werden glücklich sein. Alles vom Parlament genehmigt! Die Präsidenten und Vizepräsidenten der oberen und unteren Kammern werden eine so selbstlose Geste bereuen, die sie kostenlos spenden ließen; obwohl sie mit den Stimmen einer dankbaren Wählerschaft entschädigt wurden.

Es gibt einen sehr großen Widerspruch in der Position der katholischen Kirche, die enthusiastisch die Spende menschlicher Organe, der „sterblichen Überreste“, fördert, die als Leiche definiert wurden. Es stellt sich die Frage: Was ist mit der „Auferstehung des Fleisches“? Was wird auferstehen? Eine Hülle, eine Mumie, ohne Eingeweide, ohne Nieren, ohne Herz, ohne Augen? Ist das die Art und Weise, wie Jesus auferstanden ist? Für Spiritualisten ist der Körper mit all seinen Organen eine Nachbildung eines anderen spirituellen Körpers, der hier auf dieser Ebene der Erde „dargestellt“, reproduziert wird, was übersetzt wie die Entwicklung eines Negativs ist und daher auch spirituell und nicht austauschbar ist. All dies muss mit dem Tod und mit der Auferstehung zu seinem Ursprung zurückkehren; da es nur zur Verfügung gestellt oder geliehen wurde. Alles andere bedeutet die Zerstörung des eigentlichen „Negativs“, ohne die Möglichkeit einer weiteren Reproduktion oder gar eines ewigen Lebens. Die Auflösung des toten Körpers durch die Würmer ist nicht seine Zerstörung, sondern eine Freisetzung der Energie jedes Organs, um es in seine unsichtbare Existenz einer anderen, subtileren und spirituelleren Substanz zurückzubringen, wo es andere, uns unbekannte Funktionen erfüllt.

In Chile geraten wir in die Sackgasse des grausamsten Materialismus. Die Maschinen verlängern das Leben lebender Leichen; Organtransplantation, Kybernetik, sie greifen ein und verändern Karma, verändern oder verletzen den Willen des Göttlichen

Vorsehung, die eine echte Liebe ist.

Die Position des Hitlerismus, des Nationalsozialismus, ist absolut gegen die Transplantation und Spende jeglicher Organe des menschlichen Körpers und auch der von Tieren, sie ist gegen die künstliche Verlängerung des Lebens. In der Ardennenschlacht gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurde der schwer verwundete SS-Mann Der Mann, der durch eine Transfusion von Fremdblut hätte gerettet werden können, zog den Tod der Annahme vor.

Dies ist auch unsere klare Haltung.

Der geplante Angriff

Am 27. September reichte Miguel Serrano beim Berufungsgericht in Santiago einen Antrag auf Schutz ein, nachdem man ihm mitgeteilt hatte, dass ein illegaler Angriff gegen ihn vorbereitet worden sei.

Er wurde von der Presse interviewt. Folgendes wurde auf „The Network“ Channel 4 ausgestrahlt:

„Ich glaube nicht, dass es die extreme Linke ist, die sich gegen mich rüstet und vorgeht. Sie sind nur der ausführende Arm, wie in der Mord an Senator Jaime Guzman, denn die wahren Urheber sind die Geheimdienste der Weltregierung. Sie haben die extreme Linke infiltriert und planen, alle zu ermorden, die zu störend sind. In meinem Fall sind es meine Beschwerden gegen den Verkauf der patagonischen Ländereien an Ausländer. Chile wird in Stücke verkauft ...“

Und am 28. September veröffentlichte die Zeitschrift „La Tercera“ Folgendes:

Der Führer der chilenischen Nazibewegung, Miguel Serrano, beantragte vor dem Berufungsgericht von Santiago einen Lebensschutz, da er sein Leben von Fremden bedroht sah, nachdem er sich über den „Verkauf von Land in Südchile an Ausländer“ beschwert hatte. Er wies derartige Drohungen von der extremen Linken zurück und sagte, die wahren Täter seien wahrscheinlich Mitglieder der „Regierung der neuen Weltordnung“. Er sagte: „Mir wurde mitgeteilt, dass ein Anschlag auf mich vorbereitet wurde.“

Die erhaltenen Informationen deuten auf eine bestimmte Person hin, die ausgewählt wurde

als Vermittler, um einigen „Extremisten“, die zu diesem Zeitpunkt in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten geraten waren, Geld anzubieten. Das heißt, sie boten eine „Dienstleistung“ an.

Der Verkauf patagonischen Landes ist ein riesiges Geschäft. Die Humanistisch-Grüne Partei behält zusammen mit den Sozialdemokraten die Kontrolle über die Übergabe. An der Spitze des Ganzen steht ein in Argentinien ansässiger Mann, der das Pseudonym des biblischen Messias Shiloh verwendet und plant, den Juden das „gelobte Land“ (den Süden Chiles, Patagonien) zu überlassen. Der seltsame Charakter Douglas Tompkins, mit einer Telefonleitung in Puerto Montt, wählt die Ländereien in einem Departement von Santiago aus; sie regeln den Papierkram und die Genehmigungen für die Ausländer. Wie wir bereits sagten, wird Chile im Norden und im Süden in Stücke verkauft. Eines Tages werden wir auf ein kleines Gebiet reduziert sein, von La Serena bis Bio-Bio, einem unabhängigen Mapuche-Staat. All dies wird für Geld getan worden sein, mit dem ungeheuerlichsten Materialismus einer Konsumgesellschaft innerhalb der sozialen Marktwirtschaft, in der alles verkauft wird, einschließlich des Vaterlandes. Alles zum Ruhm und Nutzen der Regierung der „Neuen Weltordnung“.

Das Ende dieser Geschichte

(Das Ende eines Yuga*)

Die zionistische Phase ist zu Ende; sie geht auf die Zielgerade mit der Inthronisierung des Messias von Juda und der Welt, der biotechnologischen Sklaverei, Technetronik, Kybernetik, technologischen Chips, den Klonen und dem Bau des Tempels der jüdischen „Neuen Ordnung" – aufgebaut auf der großen Lüge des „Holocaust" und seiner Gaskammern. Eine Lüge, die als unwiderlegbares DOGMA der weltweiten Sklaverei errichtet wurde, mit Museen, größeren und kleineren Tempeln in den großen Städten der Erde. Es ist der scheinbare Triumph von Juda, der von Anfang bis Ende auf einer GROSSEN LÜGE aufgebaut ist.

* Der Hinduismus unterteilt die kosmischen und irdischen Zeitalter in Kalpas, Manvantaras und Yugas. Das gegenwärtige Zeitalter ist das Kali-Yuga der dunklen Göttin Kali, die Zerstörung, das Zeitalter des Eisernen. Auch die Griechen unterteilten die Zeitalter in ähnlicher Weise. Das Goldene Zeitalter, das Silberne Zeitalter, das Bronzene Zeitalter und das Eiserne Zeitalter.

BERSERKER

